



LAUTERACH FENSTER



Ihre Stimme zählt!

**Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl
So, 13. September, von 7.30 – 13 Uhr**



■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Kundenlösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbaren Kunststoffen. Wir stellen begeisterte Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten in das Zentrum unseres Tuns und sichern dadurch unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Was ist dein Beitrag, um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:

ELEKTROANLAGENTECHNIKER (m/w)

FRONT OFFICE / EMPFANG (m/w)

PROZESSTECHNIKER (m/w)

SCHICHTLEITER ABTEILUNG FASERGUSS (m/w)

VERPACKUNGSTECHNIKER ABTEILUNG STANZEN (m/w)

Unsere Perspektive:

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen (Benefits)

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie (Propak). Die tatsächliche Entlohnung orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Für mehr Informationen **QR-Code** scannen oder
www.flatz.com besuchen.

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach





Editorial

Die Corona-Pandemie und die Gemeindewahlen am 13. September



Nach den rigorosen Maßnahmen zu Beginn der Corona-Krise waren wir in den letzten Wochen bestrebt, das gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Leben in Lauterach so rasch wie möglich wieder in Schwung zu bringen. Angesichts der schwierigen globalen Rahmenbedingungen ist unsere Gemeinde bisher gut durch die Krise gekommen. Durch diszipliniertes Verhalten der meisten Bürger/innen, hielten wir bislang die gesundheitlichen Folgen der Pandemie in Grenzen. Zum Glück gab es infolge von COVID 19 bis heute keinen Todesfall in Lauterach und niemand musste nach unserem Wissenstand stationär in ein Krankenhaus aufgenommen werden. Mit Stand 18. August ist aktuell „nur“ ein/e Bürger/in in Lauterach infiziert. Die Krise der letzten Monate zeigte aber auch den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft, der überall zu spüren war. Dieser Zusammenhalt sowie die gute Zusammenarbeit von Betrieben, der Gemeinde, den politischen Parteien, den Ortsvereinen, vielen Einrichtungen und der Bevölkerung tragen dazu bei, dass wir auf einer soliden Basis aufbauen können. Ich bin überzeugt, dass Lauterach auch diese schwierige Phase gut meistern wird. Ein gemeinsames und respektvolles Miteinander werden wir auch in Zukunft brauchen, denn Arbeit wartet genug auf uns.

Ich darf Sie auf die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 13. September aufmerksam machen. Alle Fraktionen haben sich aufgrund der aktuellen Situation bereit erklärt, die Wahlwerbung auf ein Minimum zu reduzieren. Auf Wahlplakate wurde bereits bei den letzten Gemeindewahlen verzichtet, dieser Weg wird gemeinsam auch bei dieser Wahl fortgeführt. Als Alternative erhält jede wahlwerbende Fraktion eine kostenpflichtige Seite in dieser Ausgabe des Lauterachfensters zur freien Gestaltung. Es gehört schließlich zu unserem demokratischen System, dass wahlwerbende Parteien die Möglichkeit bekommen, ihr Team, ihr Programm und ihre Vorstellungen den Wähler/innen zu präsentieren. Alle wichtigen Informationen zu den Wahlen finden Sie in dieser Ausgabe des Lauterachfensters. Bei offenen Fragen wenden sie sich bitte an den Bürgerservice der Marktgemeinde, unsere Mitarbeiter/innen helfen ihnen gerne. Denken Sie auch an die Möglichkeit der Briefwahl, wenn Sie den Gang in das Wahllokal vermeiden möchten. Anträge für Wahlkarten (www.wahlkartenantrag.at) sind jederzeit möglich – sämtliche Informationen dazu erhalten sie im Bürgerservice des Rathauses.

Im Sinne unserer demokratischen Grundhaltung darf ich Sie als Bürgermeister herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 BORG Lauterach ab September mit neuer Leitung
- 5 Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020
- 13 Radfahren durchs Ried
- 14 Mit dem Klimawandel umgehen: Wir alle sind gefragt
- 19 Firstfeier Sportanlage Ried
- 22 Essbares Lauterach
- 24 Lauterach in Bewegung



14



22



Aus der Gemeinde

- 30 Mittelschule
- 31 Termine zum Schulanfang
- 34 Pfarre St. Georg



32



Aus den Vereinen

- 36 Vereine



36



Veranstaltungen und Chronik

- 55 Dötgsi beim Sommerprogramm der Offenen Jugendarbeit
- 56 Dötgsi beim „Mobilen Familientreff“ am Jannersee
- 57 Dötgsi bei der Sommerkultur in Lauterach



57

Titelbild: Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl. So, 13. September, von 7.30 – 13 Uhr



Bürgermeister Elmar Rhomberg, Mag. Edeltraud Mathis, Mag. Michael Schelling und Vizebürgermeisterin Doris Rohner

BORG Lauterach ab September mit neuer Leitung

Mag. Edeltraud Mathis, Lehrerin für Deutsch, Philosophie und Ethik, bisher am BRG Dornbirn Schoren, übernimmt die Direktion am 1. September. Im August absolvierte sie den Antrittsbesuch bei Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Doris Rohner. Begleitet wurde sie dabei vom bisherigen Direktor Michael Schelling.



Er tritt nach 38 Jahren im Schuldienst, davon 36 Jahre am BORG und 7 ½ Jahre als Direktor in den Ruhestand. „Wir haben uns immer auf die Unterstützung durch die Gemeinde verlassen können. Ich freue mich sehr darüber, dass die Schule in guten Händen ist und dass das BORG weiterhin gut mit der Gemeinde zusammenarbeiten wird“, so Schelling.

Abschiedsfeier für Direktor Michael Schelling

Mit einer fröhlichen und bewegenden Feier verabschiedete die Schulgemeinschaft des BORG Lauterach Direktor Mag. Michael Schelling in die Pension. Schelling, der 36 Jahre lang an der Schule Deutsch, Französisch und Ethik unterrichtete, war sieben Jahre

lang Direktor der Schule. Als Nachfolger von Direktor HR Mag. Armin Greußing konnte Michael Schelling die Fertigstellung des von seinem Vorgänger eingeleiteten Schulausbaus mit der Eröffnung des dritten Stockwerks feiern. Zudem wurden viele pädagogische und organisatorische Neuerungen umgesetzt, was sich nicht zuletzt an den heuer hohen Anmeldezahlen für die Schule zeigt. Ganz besonders hoben aber die Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinschaft das offene Ohr des Direktors, seinen persönlichen und gefühlvollen Umgang sowie seine Begeisterung für verschiedenste pädagogische Weiterentwicklungen hervor.



Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Ihre Stimme zählt!

So, 13. September, von 7.30 – 13 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Personen

- welche spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (geboren am 13. September 2004 und früher)
- die am Stichtag – 29. Juni 2020, die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
- die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und
- die vom Wahlrecht in die Gemeindevertretung nicht ausgeschlossen sind.

Auslandsvorarlberger/innen (ehemalige Landesbürger) sind mangels Wahlrecht nicht wahlberechtigt. Allen wahlberechtigten Personen wird eine „**Amtliche Wahlinformation** mit dem Wahlausweis und **zwei Stimmzetteln** – für die Wahl der **Gemeindevertretung** und für die Wahl des **Bürgermeisters**“ zugestellt. Darin findet man die nötigen Informationen über die Wahlzeit und das zuständige Wahllokal. Außerdem enthält die Wahlinformation einen eigenen Abschnitt für die Beantragung einer Wahlkarte samt Rückkuvert.

Sämtliche Unterlagen, die Sie für die Wahl im März bereits zugestellt bekommen haben (samt der von Ihnen angeforderten Wahlkarte) sind ungültig und können von Ihnen vernichtet werden.

Was muss ich mitbringen?

Bitte bringen Sie die Stimmzettel (zwei Stück), den amtlichen Wahlausweis und einen amtlichen Lichtbildausweis (zur Feststellung Ihrer Identität) am

Wahlsonntag mit in das Wahllokal. Den Stimmzettel können Sie ohne Zeitdruck zuhause ausfüllen oder auch erst in der Wahlzelle im Wahllokal.

Wie wähle ich richtig?

- Eine Stimme für die Wahl des Bürgermeisters ist dann gültig, wenn Sie auf dem Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters, neben dem bevorzugten Bürgermeisterkandidaten ein X in den Kreis setzen.
- Eine Stimme für die Wahl der Gemeindevertretung ist dann gültig, wenn Sie auf dem Stimmzettel zur Wahl der Gemeindevertretung ein X neben die bevorzugte Partei setzen.

Außerdem können Sie den Wahlwerbern der von Ihnen gewählten Partei Vorzugsstimmen geben. Sie haben die Möglichkeit, fünf Vorzugsstimmen zu vergeben, die Sie auf mehrere Wahlwerber verteilen können. Einem Wahlwerber können Sie höchstens zwei Vorzugsstimmen geben. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber.

Ich möchte eine Wahlkarte beantragen

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein und Ihre Stimme nicht in Ihrem Wahllokal abgeben können (z.B. wegen Krankheit, Abwesenheit, Arbeit etc.) können Sie eine Wahlkarte beantragen:

- persönlich Im Rathaus Lauterach, Abt. Bürgerdienste (amtlicher Lichtbildausweis erforderlich)
- schriftlich und zwar am besten mit der in der „Amtlichen Wahlinformation“ enthaltenen personalisierten Anforderungskarte mir Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet rund um die Uhr (www.wahlkartenantrag.at)

Wegen COVID-19 ersuchen wir Sie, den Stimmzettel bereits zuhause auszufüllen oder mit einer Wahlkarte zu wählen.

Achtung: Die Beantragung einer Wahlkarte kann NUR vom Wahlberechtigten selbst erfolgen, hingegen kann der Wähler eine Person für die Entgegennahme der Wahlkarte bevollmächtigen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.

Sie können mit einer Wahlkarte Ihre Stimme nur per Briefwahl oder in einem Wahllokal innerhalb von Lauterach abgeben. Das Wählen in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich.

Bis wann kann ich eine Wahlkarte beantragen?

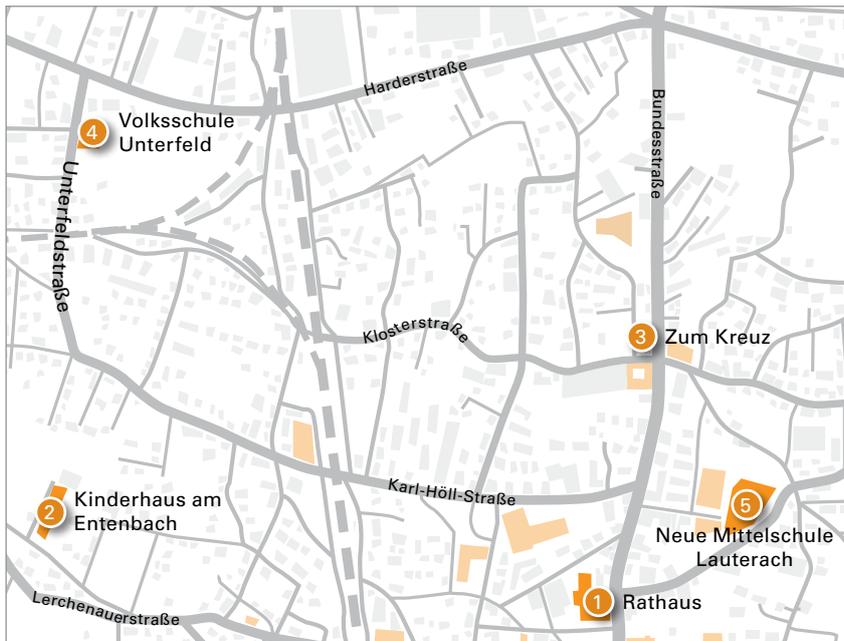
Eine Wahlkarte kann bei der Marktgemeinde Lauterach bis spätestens Mittwoch, den 9. September 2020 schriftlich oder bis spätestens Freitag, den 11. September 2020 bis 12 Uhr, mündlich (persönliches Erscheinen erforderlich) beantragt werden. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt mittels Standard-Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse.

Bis wann kann ich meine Wahlkarte übermitteln?

Die Brief-Wahlkarte ist so rechtzeitig an die Gemeindegewahlbehörde Lauterach zu übermitteln, dass sie bis zum Schließen der Wahllokale (13 Uhr) beim Marktgemeindeamt Lauterach eingelangt ist. Beachten Sie bitte den Postweg, der für die Zusendung und Retoursendung, die einige Tage dauern kann, notwendig ist.

Wenn ich meine Wahlkarte verliere?

Die Ausstellung von Gleichstücken für abhanden gekommene Wahlkarten ist unzulässig. Unbrauchbar gewordene



Wo befinden sich die Wahllokale?

- Sprengel 1 Rathaus
- Sprengel 2 Kinderhaus am Entenbach
- Sprengel 3 Zum Kreuz
- Sprengel 4 Volksschule Unterfeld
- Sprengel 5 Mittelschule Lauterach

Mir ist noch etwas unklar

Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Abt. III – Bürgerdienste der Marktgemeinde Lauterach – Tel. 05574/6802-10 gerne zur Verfügung.

Wahlkarten können an die Gemeinde retourniert werden, wenn sie noch nicht zugeklebt wurden und die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde.

Erhalte ich Fahrtkostenersatz?

Auf Grund der Möglichkeit der Briefwahl wird bei dieser Gemeindewahl für Schüler, Studenten und Lehrlingen kein Fahrtkostenersatz ausbezahlt.

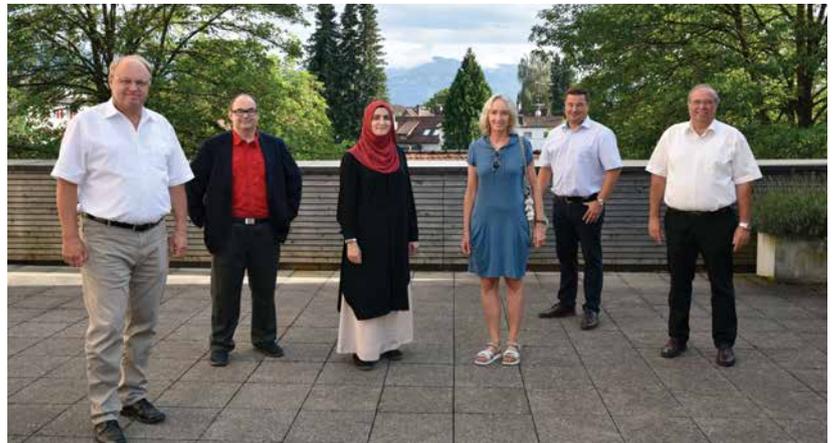
Um welche Uhrzeit kann ich wählen?

Die Wahlzeit ist mit 7.30 – 13 Uhr festgelegt, es besteht keine Wahlpflicht.

Auch im September 2020 – wieder keine Wahlplakate in Lauterach!

Wie bereits in den letzten beiden Wahlgängen zur Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl 2015 und 2020, haben sich der Bürgermeister und die Fraktionsobleute aller fünf wahlwerbenden Fraktionen (VPL, FBL, die Grünen, SPÖ und HAK) erneut entschlossen, auf Plakatwerbung beim bevorstehenden Urnengang am 13. September 2020 im Gemeindegebiet von Lauterach zu verzichten.

In ganz Vorarlberg kritisieren die Bürger/innen seit Jahren zu Recht, die teilweise ausufernden Wahlplakattierungen. Besonders am Alten Markt, beim Montfortplatz oder bei der Achkreuzung wurden in den letzten Jahren zu Wahlzeiten großflächige Wahlplakate aufgestellt. Die wahlwerbenden



Fraktionen wollen auch diesmal dem plakatfreien Wahlgang folgen.

Um im Vorfeld der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl die Lauteracher/innen über die einzelnen Teams, Wahlprogramme und Vorstellungen der einzelnen Parteien zu informieren, wurde die Schaltung einer Werbeseite im Lauterachfenster fixiert. Es ist dies eine gemeinsam vereinbarte Ausnahme, da unsere

Gemeindezeitung von Anfang an ganz bewusst von „Parteipolitik“ freigehalten wurde und auch zukünftig freigehalten werden soll. In dieser Ausgabe des Lauterachfensters präsentieren wir Ihnen die eingereichten kostenpflichtigen Werbeseiten der einzelnen Parteien. Die Reihung erfolgte nach dem Wahlausgang der letzten Bürgermeister- und Gemeindewahl vor fünf Jahren.



UNSER TEAM FÜR LAUTERACH.



„Gerade jetzt ist es für mich sehr wichtig, erfahrene und kompetente Lauteracherinnen und Lauteracher an meiner Seite zu haben.“

Bürgermeister Elmar Rhomberg



Sabine Kassegger



Robert Winder



Katharina Pfanner



DI Dr. Richard Dietrich



Christina Metzler BA BA



Georg Fink



Claudia Boss



Matthias Österle



Mag. Christine Koweindl



Joachim Böhler



Wioleta Giselbrecht



Dr. Klaus König



Claudia Rusch



Dipl. BW Norbert Götz



Petra Dressel



Dietmar Schneider



Renate Bihlmayer



Mag. Christian Kusche



Michaela Brüstle



Patrick Mathis



Renate Bechter



Patrick Hold MA



Ing. Christian Achberger



Melike Sahin



Rudolf Schertler



Martina Natter



Patrick Kircher



Evelyn Dorn



Fritz Dietrich



Michaela Bihlmayer BA



Andreas Bilgeri



Margit Marik



Benjamin Reiner



Julia Fink



Maximilian Sohm



Tamara Todorovic



Mag. Matthias Amann



Carina Gunz



Harald Jussel



Mag. Matthias Rohner



Peter Heim



Dominik Drechsler



Andreas Gisinger



Ing. Jürgen Fink MA



Albert Metzler



Doris Rohner



Michael Brüstle



Alexander Dorn



DI Dr. Wolfgang Eberhard



Bernhard Hortig



Johannes Hinteregger BSc



Mag. Stefan Germann



Gerald Kritzingner BA



Michael Forster



Edwin Kalb



Helmut Loitz



Alfons Metzler



Mag. Karl-Heinz Rüdisser

**TEAM
BÜRGERMEISTER
RHOMBERG**
*Lauteracher Volkspartei
und Parteifreie*

Z' LAUTERACH



„Ich setze mich für die Schaffung eines zentralen Marktplatzes mit Fachgeschäften und Gastronomie ein.“

Ing. Walter Pfanner

TEAM
ING. WALTER
PFANNER

FREIHEITLICHE
BÜRGERLISTE
LAUTERACH

Wir arbeiten für Sie.

Die letzten 5 Jahre haben wir uns massiv für **die Anliegen und Wünsche** unserer BürgerInnen eingesetzt. Heute können wir mit Stolz sagen, dass viele unserer Vorhaben unseres **ambitionierten Programmes bereits umgesetzt** wurden oder in der Phase der Umsetzung sind. Wichtig war uns dabei immer die Zusammenarbeit anstatt Parteipolitik. **Unser Fokus gilt der Weiterentwicklung unserer lebenswerten Gemeinde.** Dafür haben wir ein offenes Ohr und sind nahe am Menschen.



Schwerpunkte für die nächsten 5 Jahre.

- Umsetzung „Alter Markt“ zu einem **Marktplatz** mit Begegnungszonen
- **Neubau „Turnhalle Mittelschule“**
- Erhaltung der „Grünen Lungen“ und **Naherholungsgebiete** Bregenzer Ach und Lauteracher Ried
- Verkehrskonzept für **Achkreuzung** (Bären)
- Umgestaltung „Alte Säge“ zu einem **Innovationszentrum**
- Altersvorsorge und **betreutes Wohnen**
- **Leistbares Wohnen**
- Errichtung eines **Jugendhauses**
- Ärztliche Versorgung erweitern (z. B. **Kinderarzt**)
- **Lärmschutzmaßnahmen** – Verkehrskontrollplatz auf der A14
- Ausbau des **Carsharings** u. **Fahrradverleihs**
- Ausbau des **Radwegenetzes**

Starkes Team für unsere Gemeinde.

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1. Pfanner Walter, Geschäftsführer | 14. Skamletz Rene, Bilanzbuchhalter | 26. Mag. Brduscha Michael, Jurist | 37. Hauser Werner, Landschaftsgärtner |
| 2. Schwerzler Paul, Pensionist | 15. Giesinger Susanne, Busfahrerin | 27. Metzler Hermann, Pensionist | 38. Humml Johannes, Architekt |
| 3. Steinhauser Riccarda, Bürokauffrau | 16. Kiene Alfred, Immobilienrentner | 28. Dominik Stadelmann, Techn. Angestellter | 39. Fritz Stephan, Kfz. Meister |
| 4. Fritz Günther, Filialleiter | 17. Scalet Jürgen, Bauleiter | 29. Kurz Stephan, Kaufm. Angestellter | 40. Marco Girardi-Ninol, Geschäftsführer |
| 5. Klockner Dr. Gernot, Rechtsanwalt | 18. Eberle Elias, Werkzeugmechaniker | 30. Rohner Rochus, Unternehmer | 41. Fritz Daniel, Angestellter |
| 6. Weiß Manuela, Hausfrau | 19. Eisendle Harald, Pensionist | 31. Schertler Elke, Bürokauffrau | 42. Müller Hubert, Pensionist |
| 7. König Thomas, Selbst. Pflasterermeister | 20. Wöndle Eckhard, Lagerist | 32. Hefel Clemens, Logistiker | 43. Christine Wöndle, Verwaltungsangestellte |
| 8. Rusch Beate, Bürokauffrau | 21. Dumps Klaus, Pflasterer | 33. Kurz Michael, Techn. Angestellter | 44. Freudlsperger Peter, Pensionist |
| 9. Mair Katrin, Einzelhandelskauffrau | 22. Bischof Thomas, Masseur | 34. Embacher Thomas, Techniker | 45. Nicol Ölz, Sekretärin |
| 10. Baldauf Tanja, VS – Lehrerin | 23. Albrecht Iris, Gastroangestellte | 35. Emberger Belinda, Einzelhandelskauffrau | 46. Ölz Karl, Pensionist |
| 11. Karg Maximilian, Konstrukteur | 24. Schley Paul, Pensionist | 36. Schönenberger Karl, Landwirt | 47. Vogel Martha, Pensionistin |
| 12. Gunz Elmar, Landwirt | 25. Höpperger-Schelling Klothilde, Dipl. Gesund. Krankenschwester | | |



Mit Ihrer Stimme für
Team Ing. Walter Pfanner
Erfahren. Besonnen. Kompetent.



FÜR UNSER
LAUTERACH.

ZUKUNFT BRAUCHT MUT. MUTIG FÜR LAUTERACH.

Zukunft braucht Mut. Mehr denn je. Was wir jetzt brauchen, ist Mut zur Veränderung. Mut zur Ausrichtung der Gemeindepolitik an die Herausforderung der Zukunft – sozial, solidarisch, ökologisch! Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit ins Zentrum.

Wir sind eine mutige Stimme für Umwelt- und Klimaschutz, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit, aber auch eine starke Stimme für Menschenrechte, und alles was Menschen brauchen, um anständig leben zu können: Wohnen, Arbeit und Einkommen, gute Bildung und Betreuung für alle Kinder.

- **Erhalt von Grünzonen**, sparsamer Flächenverbrauch, Schutz des Lauteracher Riedes
- **Ausbau umweltfreundlicher Infrastruktur** und konsequente Verkehrspolitik zu Gunsten der Fußgänger, Radfahrer und des öffentlichen Verkehrs
- **Nutzung der Sonnenenergie**, Ausbau der Biomasse-Nahwärme
- **Ausreichend Kinderbetreuungs- und Spielplätze**
- **Jugendhaus in Angriff nehmen**, Erhalt und Erweiterung kostenfreier Bewegungsanlagen
- **Menschen unterstützen**, denen es gerade nicht so gut geht





MITANAND FÜR LAUTERACH

www.spoe-lauterach.at

SPÖ

UND PARTEIFREIE

Unsere Ziele für Lauterach:

- **Wohnen** wieder **bezahlbar** machen
- **Kindergarten** und **Kleinkinderbetreuung** ausbauen
- **Keine** weiteren **Abgabenerhöhungen**
- Mehr **Sicherheit** für **Fußgänger*Innen** und **Radfahrer*Innen** auf **Lauterachs Straßen**
- **Ausbau** des **öffentlichen Verkehrs**
- **Neues Jugendhaus** für unsere Jugend
- **Bedachtsamer Umgang** mit **Steuergeldern**
- **Das „Mitanand“** aller **Lauteracher*Innen stärken**

Wenn Sie unsere **Ziele teilen** und ein Stück dieses Weges mit uns **gemeinsam** gehen möchten, bitten wir Sie am 13. September um Ihr **Vertrauen** und um Ihre **Stimme!**

SPÖ und Parteifreie



Wahlwerber:

1. Martin Seybal, 1971, Angestellter
2. Melanie Fritz, 1986, Sachbearbeiterin, Mutter
3. Peter Dietrich, 1951, Landwirt
4. Ramona Huber, 1993, Verkäuferin, Mutter
5. Lukas Riepler, 1984, Pressesprecher
6. Helga Dietrich, 1957, Energetikerin
7. Medet Coskun, 1980, Färber
8. Dr. Peter Ammann, 1950, Jurist
9. Dietmar Andlinger, 1963, Werkzeugmacher
10. Werner Witzemann, 1960, Obstbauer
11. Mario Roskopf, 1964, Techn. Angestellter
12. Ngoc Bich Fink, 1977, Buchhalterin
13. Paul Dietrich, 1980, Lokführer
14. Herbert Seiwald, 1951, Pensionist
15. Bastian Cižek, 1974, Techn. Angestellter
16. Helmut Pöttinger, 1954, Pensionist
17. Hüseyin Çiçek, 1978, Politologe
18. Ludwig Baumgartner, 1943, Pensionist
19. Zuhail Öztürk, 1975, Angestellte



Ich setze mich dafür ein, dass in Lauterach **soziale Gerechtigkeit** gelebt wird.

1. MARTIN SEYBAL



Ich setze mich dafür ein, dass Lauterach **lebenswert bleibt**.

3. PETER DIETRICH



Ich setze mich dafür ein, dass **Familie und Beruf** gut **vereinbart** werden können.

2. MELANIE FRITZ



Ich setze mich dafür ein, dass die **Kinderbetreuung** **ausgebaut** wird.

4. RAMONA HUBER

Wir nehmen die Sorgen der Bürger(innen) ernst!

Liebe Lauteracher(innen),

Unser Name ist Programm. Wir glauben und leben, dass die Vielfalt in unserer wunderschönen Gemeinde auch unsere Stärke ist, dafür steht HaK Lauterach. Da jeder seines Glückes Schmied ist, wollen wir uns in der Gemeindepolitik einbringen. Einige Punkte, die uns am Herzen liegen sind:

Wahlversprechen

1. Größere Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen
2. Leistbares Wohnen
3. Veranstaltungsräume zu realistischen Preisen
4. Mehrsprachige Veranstaltungen
5. Wahlrecht auch für nicht EU Bürger die länger als 10 Jahren in Lauterach leben
6. Gleichbehandlung
7. Chancengleichheit für alle, nicht nur in der Theorie, sondern auch im Alltag
8. Mehr Begegnungszonen
9. Mehr Fahrradwege für unsere Gemeinde
10. Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger
11. Gesunde Kommunikation zwischen Lehrer und Eltern
12. Unterstützung von Familien mit Kindern

Unser Team:



1. Nilüfer Kocabay
Studentin, Moderatorin, Jg. 1982



2. Gökhan Eyüp
Schichtleiter, Trainer, Jg. 1984



3. Meryem Yilmaz
Einzelhandelskauffrau, Jg. 1981



4. Sandra Stankovic
Buchhalterin, Jg. 1983



5. Sadet Dursun
Näherin, Jg. 1969



6. Gamze Yilmaz
Schülerbetreuung, Jg. 1995



7. Aytekin Porsuklu
Angestellter, Jg. 1974



8. Beris Dzemoski
Sicherheitsdienst, Jg. 1964



9. Şükriye Kum
Verkäuferin, Jg. 1982



10. Emine Sivgin
Zahnärztliche Fachassistentin,
Jg. 1998



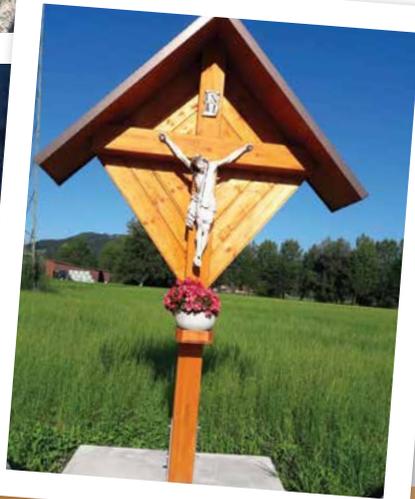
11. Ayhan Özdemir
Maschinenbediener, Jg. 1972

Bürger aktiv – gemeinsam für ein lebenswertes Lauterach



Eine tolle Idee hatte ein Ehepaar, das namentlich nicht genannt werden möchte, beim Wegkreuz an der Senderstraße Richtung Wolfurt.

Bei der dort aufgestellten Bank sammelten sich achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, die nicht nur den Platz verwüsteten, sondern auch der Umwelt massiv schadeten. Da das Ehepaar dort selbst gerne Rast einlegt, bastelten sie kurzerhand einen Aschenbecher, der gerne angenommen wurde und nun regelmäßig von ihnen geleert wird. Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich recht herzlich für die umsichtige und tolle Idee!



Wussten Sie, dass...

... Zigarettenstummel die am häufigsten achtlos weggeworfene Gegenstände sind?
... ihr Gift eine Gefahr für Umwelt und Mensch ist?
... das Aufsammeln und die Entsorgung der Gemeinde einiges an Geld kostet?
... die in ihnen reichlich enthaltenen Schadstoffe – über 100 – die Umwelt belasten?

... Teer, Nikotin, Arsen und andere Gifte ungefiltert im Wasser und Boden landen?
... eine weggeworfene Filterzigarette rund fünf Jahre benötigt, bis sie zerfällt?
... es brandgefährlich wird, wenn nicht ganz gelöschte Zigarettenstummeln wegwerfen werden?

Mit dem Kiki verkehrssicher unterwegs

Einen Sicherheitscheck für Kiki/Kinderfahrradanhänger bieten aktuell die Radhändler in den plan b-Gemeinden an: Für pauschal € 35,- überprüfen sie den Zustand des Kikis mit Blick auf die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung. Fehlende oder defekte Teile werden bei Bedarf ergänzt bzw. ausgetauscht.

Generell brauchen Kikis nach der Straßenverkehrsordnung folgende Ausstattung:

- Einen dreieckigen Wimpel, orangefarben, 1,5 Meter hoch
- Zwei weiße Reflektoren nach vorne
- Zwei gelbe Reflektoren auf jeder Seite oder reflektierende Mäntel
- Zwei rote Reflektoren nach hinten (können ins Rücklicht integriert sein)
- Zwei selbstleuchtende, rote Rücklichter

Der Sicherheitscheck ist eine Initiative der plan b-Gemeinden und kann bei den Radhändlern der Region durchgeführt werden. In folgenden Fahrradgeschäften wird der Sicherheitscheck durchgeführt:

Lauterach: Loitz

Bregenz: Drissner, Pro Cycle, Raider

Hard: DJ's Bikeshop, Radwelt,

Wolfurt: Puchmayr, RadCult



Radfahren durchs Ried: Vertiefende Planungen schreiten voran



Trotz der Einschränkungen und Herausforderungen der letzten Monate geht der Planungsprozess für eine attraktive, sichere, direkte und naturverträgliche Radroute durch die Riedgebiete im nördlichen Rheintal weiter.

„Die Krise der letzten Woche hat gezeigt, wie wichtig das Rad als Fortbewegungsmittel ist – gerade jetzt ist es essentiell, die Prioritäten auf die Entwicklung von sicheren und naturnahen Infrastrukturen zu legen und die Radwegverbindung weiter voranzutreiben“ betont Mobilitätslandesrat Johannes Rauch und unterstreicht die Dringlichkeit, bei diesem Projekt gemeinsame Lösungen zu finden. „Für Alltagsradler/innen und Pendler/innen wäre ein Lückenschluss des Landesradroutennetzes durch einen Radweg im Ried wichtig. Eine schnelle und sichere Radverbindung im Ried würde mit Sicherheit eine weitere Verlagerung des Autofahrens auf das umweltfreundliche und gesunde Radeln bewirken“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg. Pandemie-bedingt konnte das Planungsforum zum Projekt im Juni erstmals wieder tagen. Dabei wurde folgendes vereinbart:

Radwege-Planung im Bereich Zellgasse

Nachdem die Variantenuntersuchung

seit längerem abgeschlossen ist, laufen derzeit die vertiefenden Planungen. Für die Zellgasse wurden drei Varianten entwickelt. In den nächsten Wochen wird die Naturverträglichkeit dieser drei Varianten geprüft und eine Bestvariante vorgeschlagen. Zusätzlich schreibt der Gesetzgeber eine artenschutzrechtliche Prüfung vor. Die Planungen für die weiteren Routen in Richtung Dornbirn und Wolfurt starten noch im Sommer und sollen bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Senderbrücke inkl. Verbindung Richtung Wolfurt/Lauterach

Die denkmalgeschützte Senderbrücke über die Dornbirner Ache aus dem Jahr 1875 ist nicht für die bestehenden Verkehrsstärken auf der

Landesstraße L41 ausgelegt und muss ersetzt werden. Deshalb soll eine Behelfsbrücke als Provisorium errichtet werden. Zusätzlich sind rund um den Senderknoten weitere Begleitmaßnahmen geplant, die einerseits den öffentlichen Busverkehr priorisieren und andererseits verhindern, dass der LKW-Verkehr auf der L41 zunimmt. Auch diese Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Naturverträglichkeit untersucht. Die Planungen für die Verbindung von der Senderbrücke Richtung Wolfurt und Lauterach beginnen in diesem Sommer.

Sackstraße

Die Sackstraße zwischen Lauterach und Hard ist noch nicht gänzlich staubfrei. Das bedeutet, dass diese wichtige Verbindung für RadfahrerInnen und FußgängerInnen nach längeren Trockenperioden durch die Staubentwicklung unattraktiv wird. Zukünftig soll die bestehende Sackstraße durchgehend staubfrei werden. Die beiden Standortgemeinden haben dazu ein Projekt zur Bewilligung bei der Behörde eingereicht.

Das Forum begleitet den Planungsprozess. Im Forum sind die Gemeinden und die verschiedenen Interessengruppen

vertreten. Der nächste gemeinsame Termin findet im Herbst statt, um den aktuellen Planungsstand zu diskutieren und die nächsten Weichenstellungen zu treffen. „Noch sind einige Fra-

gen zu klären, ich freue mich aber, dass wir einer adäquaten Radinfrastruktur im Ried einen großen Schritt nähergekommen sind“, so Landesrat Rauch.

„Eine schnelle und sichere Radverbindung im Ried würde mit Sicherheit eine weitere Verlagerung des Autofahrens auf das umweltfreundliche und gesunde Radeln bewirken.“

Bgm Elmar Rhomberg

Mit dem Klimawandel umgehen: Wir alle sind gefragt



Höhere Temperaturen, mehr Hitzetage, heftigere Wettererscheinungen, Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt: Der Klimawandel ist auch bei uns deutlich spürbar. Die plan b-Gemeinden bilden daher jetzt eine der österreichischen Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen (KLAR!) und setzen ein regionales Arbeitsprogramm um.

Die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach haben in den vergangenen Monaten, betreut von den Büros mprove und Kairos, ein regionales Klimawandel-Anpassungs-Arbeitsprogramm entwickelt. Jetzt startet die Umsetzung, mit dem Management der KLAR!-Modellregion haben die Gemeinden das Vorarlberger Energieinstitut beauftragt.

Arbeiten und Bewusstsein stärken

Die Gemeinden haben viel vor: In den kommenden zwei Jahren werden zusätzlich zu schon laufenden Aktivitäten elf pragmatische, wirksame Maßnahmen umgesetzt (siehe Infobox). Die Maßnahmen wurden auf breiter Basis

erarbeitet und in allen Gemeinden politisch beschlossen. Dabei geht es etwa um das Pflanzen von 800 Bäumen im öffentlichen Raum, um klimafittes Bauen oder um eine gemeinsame Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne. Entsprechend dem bundesweiten Ziel der KLAR!-Regionen spielt bei allen Themen die Information und Bewusstseinsbildung eine wesentliche Rolle. Denn die Anpassung an den Klimawandel geht uns alle an – jede und jeder kann hier wertvolle Beiträge für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region leisten.

Im renaturierten Bachlauf am Jannersee fühlt sich die Schwanenfamilie sichtlich wohl

Das KLAR!-Arbeitsprogramm der Region

1. 800 Bäume pflanzen in der Region/für die Region
2. Mehr Lebenszeit für Bäume/ Pflanzen im öffentlichen Raum
3. Naturschutzgebiete im Klimawandel
4. Kleingewässer: Renaturierung und Retention
5. Trinkbrunnen-Netz (re-)aktivieren
6. Klimafittes Bauen im öffentlichen Bereich
7. Klimafitte Bushaltestellen
8. Temperaturmessungen in den Gemeinden
9. Katastrophenschutzpläne aktualisieren
10. Infotag Klimawandel/-anpassung und Katastrophenschutz
11. Klimafittes Bauen im privaten Bereich



Die Blumenwiese am Jannersee sorgt für Artenvielfalt und einen reichgedeckten Tisch für Insekten





Krankenpflegeverein – eine sichere Investition in die Zukunft

Die Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein Lauterach ist eine sichere Investition in die Zukunft. Der Bedarf nach Pflege kann sehr schnell, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt und in jedem Alter auftreten, auch bei Kindern. Pflegebedürftigkeit ist nicht vom Alter abhängig.

Die Pflege und Betreuung durch den örtlichen Krankenpflegeverein schenkt Patienten und deren Angehörigen Geborgenheit und Sicherheit in der vertrauten Umgebung zuhause. Sie umfasst ganzheitliche Körperpflege, Verbände wechseln, Blutdruck messen und vieles mehr, wie Beratung, Begleitung in Gesundheitsfragen, Bereitstellung von Pflegebehelfen und Angehörige erhalten eine wesentliche Hilfestellung. Um sich beim Krankenpfle-

geverein anzumelden, schicken Sie bitte eine Email an: kp.v.lauterach@aon.at. Ein Prospekt und ein Zahlschein werden Ihnen dann zugesandt. Durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags von € 33,- werden Sie Mitglied des Krankenpflegevereins. Der Mitgliedsbeitrag ist leider nicht von der Steuer absetzbar. Ab einem Alter von 60 Jahren ist eine Einmalzahlung von € 165,- zu entrichten. Bei Neueintritt und gleichzeitiger Inanspruchnahme der Krankenpflege muss

„**Jeder sollte Mitglied beim Krankenpflegeverein sein, um im Krankheitsfall eine wertvolle Unterstützung von den KrankenpflegerInnen zu erhalten.**

GR Katharina Pfanner, Obfrau
Gesundheit, Soziales und Generationen

einmalig ein erhöhter Mitgliedsbeitrag bezahlt werden. Dieser entspricht der Summe der Jahresbeiträge, wie diese Person in Lauterach ansässig war, ohne Mitglied des Vereins zu sein. Im höchsten Fall werden aber 10 Jahresbeiträge als Mitgliedsbeitrag des ersten Jahres verrechnet.

Bauernfeind Melanie

neue Inspektionskommandant-Stellvertreterin Polizeiinspektion Lauterach



Bürgermeister Elmar Rhomberg begrüßte die neue Inspektionskommandant-Stellvertreterin Melanie Bauernfeind und Polizeiinspektionskommandant Jürgen Barfus

Die Polizeiinspektion Lauterach hat seit 1. Juni 2020 eine neue Inspektionskommandant-Stellvertreterin!

AbtInsp Bauernfeind Melanie versah nach ihrer Grundausbildung bereits für rund fünf Jahre Dienst auf der Polizeiinspektion Lauterach. Nach diversen Fortbildungen sammelte sie weitere Erfahrungen auf der Polizeiinspektion Höchst und Lochau, bevor sie die Funktion der Stellvertreterin des Inspektionskommandanten auf der Polizeiinspektion Lauterach übernahm.



Es wurden knapp 5 Tonnen Springkraut im Lauteracher Ried entfernt!



Die Streuwiesen werden erst im Herbst gemäht

Unser Lauteracher Ried

Packen wir's gemeinsam an!

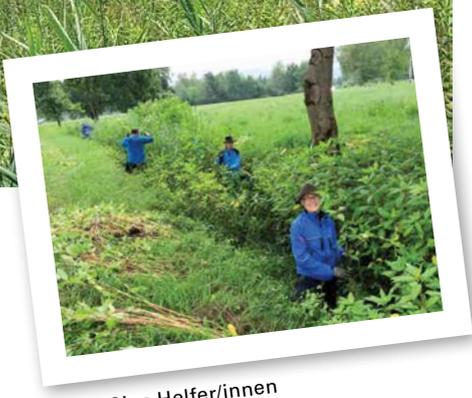
Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Freiwilliger aus der Bevölkerung sowie vielen Landwirten konnten im Juli die Gebietsbetreuer und die Regionsmanagerin Pflegemaßnahmen im Lauteracher Ried für gebietsfremde Pflanzenarten, die in sensible Lebensräume wie Streuwiesen vordringen, erfolgreich umsetzen und ausweiten.

Streuwiesen zählen zu den besonders artenreichen Lebensräumen im Rheintal. Unsere Riedwiesen wurden über Jahrhunderte nicht gedüngt und traditionell erst im Herbst gemäht. Diese Nutzung förderte langsam wachsende und an karge, nährstoffarme Verhältnisse angepasste Blumen und Gräser. Die Standorte benötigen einen hohen Grundwasserspiegel oder Böden mit wasserstauenden Bodenschichten. Streuwiesen reagieren sehr empfindlich auf Nährstoffeinträge und Bewirtschaftungsänderungen. So verschwinden bei Düngung die Magerzeiger

(Pflanzen, die nur auf nährstoffarmen Standorten vorkommen, wie der Große Wiesenknopf und viele Orchideen), da sie durch schnellerwüchsige, konkurrenzstärkere Pflanzenarten verdrängt werden. Auch die Anzahl und der Zeitpunkt des Mähzeitpunktes haben einen großen Einfluss. Vor allem spätblühende Arten aber auch die meisten krautigen Pflanzen können sich bei häufiger Mahd nicht vermehren und werden zusehends verdrängt.

Die Last mit den Neophyten

Einige Pflanzenarten, die bei uns ursprünglich nicht heimisch waren, sondern aus anderen Ländern und Kontinenten eingeführt wurden (sog. Neophyten), treten seit geraumer Zeit in Streuwiesen vermehrt auf und bedrohen zusehends deren Artenvielfalt. Besonders häufig finden sich die Späte und Kanadische Goldrute in den Riedwiesen. Die mehrjährigen, leuchtend gelb blühenden Pflanzen produzieren einerseits eine hohe Samenmenge (bis zu 19.000 Samen pro Stängel) und breiten sich andererseits über zahlreiche unterirdische Rhizome aus. Fassen die Goldruten in Streuwiesen Fuß, können sie nur mehr durch aufwendige Pflegemaßnahmen zurückgedrängt werden. Dank der Unterstützung des Gebietsbetreuers Christian Achberger sowie weiterer Landwirte konnte in diesem Jahr erstmalig auf besonders beeinträchtigten Bereichen in der Kernzone des Lauteracher



Fleißige Helfer/innen



Gemeinsam gegen die Neophyten



61 Personen, davon 12 Kinder und Jugendliche, haben an fünf Vielfaltertagen insgesamt 198 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet! Dank der Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und der Marktgemeinde Lauterach konnte das Springkraut entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden!

Riedes eine Pflegemahd durchgeführt werden. Diese Pflegemaßnahmen bedingen im Vorfeld eine sorgfältige Abklärung mit den Bewirtschaftern als auch mit der Förderstelle der AMA. Da Streuwiesen zu den besonders geschützten Lebensräumen in unseren Tallagen zählen, ist darüber hinaus bei der zuständigen Behörde eine Ausnahmegenehmigung für einen Pflegeschnitt ab Juli einzuholen. Die Koordination und Antragstellung wurde von der Regionsmanagerin Petra Häfele durchgeführt. Bei konsequenter Umsetzung über mehrere Jahre hinweg können Goldruten dadurch eingedämmt und zurückgedrängt werden. Diese zeit- und arbeitsaufwendigen Pflegemaßnahmen dienen dem Erhalt unserer artenreichen Streuwiesen im Lauteracher Ried und werden von den Gebietsbetreuern in den kommenden Jahren weitergeführt und sukzessive ausgebaut.

Das Drüsige Springkraut hingegen, ein weiterer Neophyt, breitet sich bevorzugt entlang von Riedgräben aus. Gemeinsam mit Freiwilligen und Naturbegeisterten aus der Bevölkerung wurden im Juli fünf „Vielfaltertage“ im Lauteracher Ried durchgeführt, bei denen das Drüsige Springkraut von Hand ausgerissen wurde. Diese Pflegeeinsätze wurden von den Gebietsbetreuern Reinhard Dobler und Klaus König sowie der Regionsmanagerin Petra Häfele organisiert und begleitet. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer/innen eine wohlverdiente Jause. Mit der Unterstützung von 61 Personen, davon 12 Kinder und Jugendliche, wurden an fünf Vielfaltertagen insgesamt 198 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet! Wir ziehen unseren Hut und sind begeistert von dieser tatkräftigen Mitarbeit in und für unser Ried! Dank der Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und der Marktgemeinde Lauterach konnten somit knapp

fünf Tonnen Springkraut entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden!

Möchtest auch du deinen Beitrag für das Ried leisten?

Dann melde dich zu den „Vielfaltertagen“ an! Über das ganze Jahr hinweg werden Pflegeeinsätze und Lebensraumaufwertungen für unsere bedrohten Lebensräume und Arten in den Schutzgebieten durchgeführt. Naturbegeisterte von Jung bis Alt sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Anmeldung unter

www.naturvielfalt.at/vielfaltertage sowie telefonisch oder per Email beim Regionsmanagement Europaschutzgebiete Rheintal T 0676/83306-4715 oder natura2000@naturvielfalt.at.



Bauarbeiten XXXLutz und Kreuzungsbereich L190

Das Einkaufszentrum XXXLutz sowie der öffentliche Raum rund um das Gebäude werden zurzeit neu gestaltet. Die bereits errichteten Baukörper geben einen kleinen Einblick in die qualitätsvolle Gestaltung mit den großen Schaufenstern und Fachgeschäften im Erdgeschoss.



Mit der Neugestaltung des Areals kommt es in erster Linie zu einer optischen und verkehrstechnischen Verbesserung des gesamten Umfeldes. Großzügig gestaltete Grünelemente und attraktiv gestaltete überdachte Fahrradabstellplätze direkt vor dem Haupteingang sowie eine neue großräumige

Tiefgarage verlagert 2/3 aller Abstellplätze in den Keller. Attraktive, über Eigentumsgrenzen hinweg gemeinsam gestaltete Außenflächen tragen dazu bei, dass es sich im Zentrum auch künftig gut leben und arbeiten lässt. Die Fortführung des öffentlichen Fuß- und Radweges über das Areal des XXXLutz und eine neugestaltete und überdachte Bushaltestelle "Karl-Höll-Straße" unterstützen den sanften Individualverkehr. Die Kreuzung „Bundesstraße/Karl-Höll-Straße“ wird durch einen Umbau – mit einer neuen Links- bzw. Rechtsabbiegespur verbessert. Ein neuer Radweg von der Karl-Höll-Straße quer über den neugestalteten Parkplatz bietet einen kurzen – und vor allem auch sicheren Zugang zur Volksschule Dorf oder bis hin zum Rathaus.

Factbox

- Investitionssumme XXXLutz: 20 Mio. Euro
- 15.800 m² Ausstellungsfläche
- neu gestalteter Gastronomiebereich
- Tiefgarage mit 230 Stellplätzen
- neuer Radweg von der Karl-Höll-Straße quer über den neugestalteten Parkplatz
- Kreuzung „Bundesstraße/Karl-Höll-Straße“ mit neuer Links- bzw. Rechtsabbiegespur
- 30 neue Arbeitsplätze

plan b: Bewusst mobil durch den Herbst

E-Bike: Sicherheits-Tipps: Fr, 11. September, 13 – 15 Uhr, beim Kunsthaus Bregenz

Tipps zur Sicherheit auf dem E-Bike, Carsharing günstig testen, mit dem Fahrrad Kraft tanken im Ried: In der plan b-Region gibt es auch im Herbst attraktive Impulse für nachhaltige Mobilität. E-Bike: Sicherheits-Tipps vom Experten am 11. September in Bregenz: Wie mit dem E-Bike möglichst sicher fahren oder bremsen? Was ist anders als beim normalen Fahrrad? Am Freitag, 11. September 2020, steht der Experte Lutz Schmelzinger zwischen 13 und 15 Uhr beim Kunsthaus Bregenz für Sicherheitsfragen rund um das E-Bike zur Verfügung.

Carsharing – jetzt testen

Ohne eigenes Auto flexibel unterwegs? Das ist einfach mit dem Angebot von CARUSO Carsharing in den plan b-Gemeinden. Die plan b-Gemeinden übernehmen aktuell bei einem Neueinstieg die Grundgebühr für drei Monate. Infos dazu auf mobilplanb.at.

plan b-Rad-Ried-Tag am 4. Oktober

Wer gern Rad fährt oder das Ried mag, soll sich schon jetzt Sonntag, den 4. Oktober 2020, vormerken: Die plan b-Gemeinden und die Marktgemeinde Lustenau laden dann wieder zum plan b-Rad-Ried-Tag ein.

Für Kraftfahrzeuge ist das Ried an diesem Tag tagsüber gesperrt (gilt nicht für Anrainer und landwirtschaftlichen Verkehr). Noch bis 30. September 2020 geht es beim Fahrradwettbewerb RADIUS darum, Kilometer auf dem Rad zu sammeln und einzutragen. Wer bis dahin mehr als 100 Kilometer radelt, kann sich mit etwas Glück über tolle Preise freuen. Doch auch während des Aktionszeitraums gibt es immer wieder Gewinnspiele.

Info und Anmeldung unter vorarlberg.radelt.at.



Firstfeier Sportanlage Ried

Nach der Verabschiedung der alten Sportanlage Bruno Pezzey an der Dammstraße feierte man die Firstfeier Mitte Juli bei der neuen Anlage im Ried. Auch wenn der Abschied aus der alten Anlage vielen nicht leichtgefallen ist, so waren die strahlenden Augen der vielen Gäste und den FCLern beim Anblick der neuen imposanten Tribüne und Neubaus erkennen.

Beim Spatenstich am Anfang November 2019, wurde eine zirka einjährige Bauzeit ausgegeben. Ende Juni wurde bereits der Betonbau / Erdgeschoss durch die Fa. Gobber fertiggestellt. In rekordverdächtigen 3 – 4 Tagen konnte Anfang Juli der obere Stock und das Dach in vorgefertigten Holzwänden und Trägern durch die Fa. I+R aufgestellt werden. Momentan hat die Fa. Sportbau Loacker mit den Bauarbeiten an Platz 3,

sowie am zweiten Kunstrasenplatz begonnen. Auch der Innenausbau ist bereits in vollem Gange. Worte von Bürgermeister Elmar Rhomberg, FCL Präsident Norbert Heimpel und Grußworte von Ralph Pezzey, zwischendurch ein kurzer Rundgang durch die Baustelle, rundete die gelungene Firstfeier ab. Zum Ausklang wurden die Handwerker und Gäste von Michi Erath auf der Terrasse und im Zelt bestens verköstigt.



Renovierungsarbeiten des Alten Vereinshauses im Zeitplan



Der Bühnensaal

Die Renovierungsarbeiten des Alten Vereinshauses liegen gut im Zeitplan. Ende dieses Jahres sollte das frisch renovierte Haus für die Lauteracher/innen wieder zur Verfügung stehen. Zurzeit wird die Außenfassade verputzt, die Außenansicht des Vereinshauses wird in ihrer ursprünglichen Form beibehalten und der ursprüngliche Charakter wiederhergestellt.

Im Innenraum schreiten die Ausbaurbeiten zügig voran. Der Vereinssaal mit Bühne wird je nach Bestuhlungsvarianten bis zu ca. 170 Personen Platz bieten. Eine Ausgabeküche, Künstlergarderobe mit WC, Lagerräumlichkeiten, eine Galerie mit Zuschauerraum sowie ein Tisch- und Stuhllager wurde für Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten zur Verfügung stehen. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei erschlossen, ein Lift steht über alle Geschosse zur Verfügung. Aus schalltechnischen Gründen wurden im Saal- und Galeriebereich Kastenfenster mit Schallschutzverglasung eingebaut. Da aus diesem Grund eine Fensterlüftung in diesen Räumlichkeiten nicht möglich sein wird, wird das Gebäude mit einer Lüftungsanlage belüftet und mit Grundwasserkühlregister wärmetechnisch reguliert. Das Vereinshaus wurde an das Bionahwärmenetz angeschlossen.

Außenraumgestaltung

Westseitig des Vereinshauses wird eine große Terrasse mit Sitzstufen zum Verweilen einladen. Ein kleiner Park mit Baumbepflanzung, Sitzgelegenheiten, Kleinbiotop, Blumenwiese, befestigte Flächen mit Kiesbelag runden das Angebot für Aktivitäten im Außenbereich ab. Die Außenraumgestaltung wurde in Begleitung mit der KGA (Kommunalgebäudeausweis Vorarlberg) „Naturnahes Bauen“ gestaltet. Eine teilweise überdachte Fahrradabstellanlage bietet genügend Platz für Fahrräder.



Der neue Eingangsbereich des Vereinshauses

Die Außenfassade wird gerade fertiggestellt



MOHI sucht Mitarbeiter/innen

Der MOHI Lauterach unterstützt betagte, alleinstehende, hilfsbedürftige sowie kranke Menschen, damit diese ihr Leben so lange als möglich Zuhause verbringen können. Für diese verantwortungsvolle und sehr abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir Menschen mit ausgeprägter sozialer Kompetenz, die einen offenen Umgang mit anderen Menschen pflegen. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Ihre Aufgaben:

- Mitmenschliche Betreuung und Begleitung im Alltag
- Begleitung bei Besorgungen (Botengänge/Einkäufe) sowie bei Spaziergängen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (kochen, Unterstützung bei der Alltags hausarbeit, ...)
- Mitwirkung beim Mohi-Seniorencafé

Ihr Profil:

- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Empathische Persönlichkeit mit Gespür für Menschen
- Geduld und Flexibilität
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Führerschein der Klasse B und eigener PKW (wünschenswert, aber nicht Voraussetzung)

Wir bieten:

- Anstellung nach dem Gemeindeangestelltengesetz (auch geringfügig)
- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Einstieg in ein motiviertes Team
- Nach Möglichkeit Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung

Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach oder per Email an:
marktgemeinde@lauterach.at

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Carina Zengerle, BA T 05574/6802-68
mohi@lauterach.at



Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke
Info und Anmeldung:

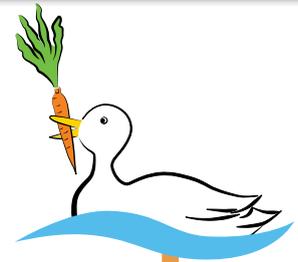
Kurs: 13. Jänner – 17. Februar 2021, Birgit Egle-Winder
T 0664/2102214, birgiteglewinder@gmail.com

Kurs: 3. – 31. März 2021, Petra Kornexl
T 0676/5050307, pkornexl@gmx.at

Kurskosten: € 145,-

Liebe Eltern,
die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und euer Baby, seid ihr ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

Neuigkeiten vom Essbaren Lauterach



Alfred Stoppel plaudert Tipps und Tricks aus

Kompostieren im Kleingarten

Anfang Juli zeigte Alfred Stoppel, Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Lauterach, einer interessierten Gruppe, wie man schnellstmöglich die beste selbst kompostierte Erde macht.

Das Um und Auf ist ein gutes Verhältnis von stickstoffhaltigem und kohlenstoffhaltigem Material. Verhältnismäßig viel Stickstoff haben alle Grünabfälle, wie Rasenschnitt, Küchenabfälle, Haare, Federn und Mist. Einen großen Kohlenstoff-Anteil weisen dagegen die meisten Strukturmaterialien auf, wie Strauch- und Baumschnitt, Herbstlaub und Stroh- und Holzabfälle.

Feine Blütenbutter, selbst gemacht

In den Hochbeeten wächst und gedeiht es. Im Moment gibt es viel zu ernten. Tomaten, Salat, Paprika, Kräuter und auch die essbaren Blüten, wie Ringelblumen, Kornblumen und Kapuzinerkresse, verschönern die Beete.



Kapuzinerkresse

Dazu ein feines Rezept, die Blütenbutter

Die zauberhaften Butterkugeln laden zu einer sommerlichen Jause ein. Fröhlich und bunt wie der Sommer selbst leuchten sie in den kräftigen Farben der Blüten. Es können dazu frische oder auch getrocknete Blüten verwendet werden.

Man benötigt:

- 100 g Butter
- 2–3 EL frische oder getrocknete, essbare Blüten
- 1 Prise Salz
- Abrieb 1 Bio-Zitrone

So geht's:

Die Blüten etwas zerkleinern und mit der weichen Butter in einer Schüssel vermischen. Mit einer Prise Salz und etwas Abrieb einer Zitrone abschmecken. Zu Kugeln formen und im Kühlschrank lagern.

Haltbarkeit:

Einige Tage im Kühlschrank oder eingefroren für mehrere Monate.



Essbare Blüten vom Gemüsebeet des Essbaren Lauterachs



Tipp

Man kann statt Blüten auch frische oder getrocknete Kräuter verwenden und dann super Kräuterbutter selber machen.



Mitglieder des Jugendteams beim Aufstellen der selbst gestalteten Beschilderung für Essbares Lauterach gemeinsam mit Christina Milz und Katharina Pfanner

Der Wegweiser steht!

Farbenfroh und nicht zu übersehen ragt der neue Wegweiser in die Luft. Symbolisch wird damit auf das Projekt „Essbares Lauterach“ hingewiesen und ein Zeichen für Vielfalt und Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum gesetzt.

Das Projektteam um Christina Milz und Gemeinderätin Katharina Pfanner wurde dabei tatkräftig vom Bauhof der Gemeinde und dem Jugendteam der Offenen Jugendarbeit Lauterach unterstützt, die unter der Leitung von Steve Hackert von der OJAL den Wegweiser kreativ gestalteten und vor Ort anbrachten. Die von weitem sichtbaren Pfeile sollen nun Jung und Alt auf den rücksichtsvollen Umgang mit Ressourcen, Nutzung von Bestehendem, Vielfalt der Natur und die Achtsamkeit des Tuns aufmerksam machen und motivieren, sich an diesem tollen Projekt zu beteiligen.

Infos und Anregungen:

Christina Milz
T 05574/6802-19
essbares@lauterach.at



Gemeinsam wurde der Wegweiser ruckzuck errichtet

Die Familienlotsinnen

bieten Information rund um die Familie

Wir ...

- ... sind geschulte, ehrenamtliche Frauen und beraten Familien in Lauterach.
- ... haben Antworten auf die Fragen wie:
Welche Angebote für kleine Kinder in Lauterach gibt es?
Wo kann ich mir Hilfe, Unterstützung und Informationen holen?
Wo ist die Elternberatung in Lauterach?
An wen wende ich mich wegen einer Betreuung?
- ... machen einen Termin aus und kommen ganz unkompliziert zu euch nach Hause, oder man trifft sich an öffentlichen Plätzen z.B. am Spielplatz, beim Jannersee, in der Bibliothek usw.
- ... haben offene Ohren für Anliegen und Wünsche an die Gemeinde.
- ... bringen ein kleines Geschenk für die Kleinsten mit.
- ... sind auf Terminvereinbarung oder beim Mobilem Familientreff anzutreffen.
- ... freuen uns auf euch.

Info, Kontakt und Terminvereinbarungen:

Christina Milz T 05574 6802-19
christina.milz@lauterach.at



Lauterach in Bewegung



Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

Schlüsselbund mit einem EVVA Schlüssel, ein Silca Italy Schlüssel und ein Steinanhänger, Schwarzes Huawei Handy, Halskette mit Herzanhänger, Herrenrad der Marke Boulder Geldbetrag, Schlüsselbund mit Autoschlüssel, zwei kleine Schlüssel und Digibon, schwarze Sonnenbrille, Einzelschlüssel von Winkhaus, Bike der Marke Montaro, Fahrradschlüssel Abus mit Plüschtieranhänger, schwarzes Wiko Handy, Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, Goldring, Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, und einem gelben Anhänger, zwei Schlüssel von Winkhaus, Schlüsselbund mit Autoschlüssel, Haustürschlüssel und drei kleine Schlüssel, Fahrradschlüssel Abus und Schlüssel mit blauer Hülle, Damenrad der Marke Luinora in Orange/Grau, Kinderrad der Marke Balance in Silber/Blau, optische Brille mit schwarzem Rahmen, Einzelschlüssel EVVA

Weitere Infos:

Rathaus, Abt.III-Bürgerdienste,
Anna Stadelmann T 6802-10,
anna.stadelmann@lauterach.at



ÖBB: Gleisneulage im September

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. So werden auf der Strecke zwischen Lauterach und Bregenz Gleisbauarbeiten inkl. einer Gleisneulage durchgeführt. Zusätzlich wird die Bregenzer Achbrücke saniert. Die Arbeiten finden bis zum 14. September statt und werden in der Regel untertags durchgeführt. Zur Aufrechterhaltung des laufenden Bahnbetriebs wird auch am Sonntag gearbeitet; zusätzlich müssen einige Nachtschichten eingelegt werden. Bitte rechnen Sie in folgenden Nächten mit Lärmbelästigungen:

02.09. – 03.09.2020

09.09. – 11.09.2020

12.09. – 13.09.2020

Während der gesamten Bauzeit müssen die Gleise abwechselnd gesperrt werden – dabei kann es zu Bahnsteigänderungen kommen. Bitte beachten Sie die Durchsagen am Bahnhof! Bei den Baumaßnahmen ist der Einsatz von Großbaumaschinen geplant. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es leider trotzdem zu Lärm- und Staubentwicklung kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Achtung: Am 5. September muss die Eisenbahnkreuzung Vorkloster von 7 bis 18 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt werden! Eine Umleitung wird eingerichtet!

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich an
projektinformation@oebb.at.
Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at



Rotes Kreuz – Mitglieder- werbung

Das Rote Kreuz Vorarlberg wirbt bis 11. September um unterstützende Mitglieder. Das Rote Kreuz hat in Vorarlberg rund 37.000 Mitglieder, die den Verein mit einem jährlichen Beitrag von mindestens 24 Euro unterstützen. Damit die Organisation ihre umfangreichen Aufgaben weiterführen kann, ist das Rote Kreuz auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Die Beiträge werden zum Beispiel für die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Anschaffung neuer Geräte und Fahrzeuge verwendet.



Fahrradkreisel Dammstraße – Flötzerweg

Um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen, wurde beim Landesradroutenweg die Überquerung der Dammstraße Richtung Flötzerweg umgebaut. Nun steht ein großzügiger Fahrradkreisel zu Verfügung, der dem Rechtskommenden den Vorrang einräumt.



Ein neu angelegter Fahrradkreisel erhöht die Sicherheit der Radfahrer bei der Querung der Dammstraße



Umleitung der Buslinien 11, 16 und 18

Aufgrund des Umbaus des Kreuzungsbereichs Karl-Höll-Straße/Bundestraße im Zuge der Bauarbeiten des XXXLutz wurde die Karl-Höll-Straße bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober 2020 in beide Fahrrichtungen gesperrt. Die Linie 11 wird über die Harderstraße umgeleitet. Die Haltestellen Zum Kreuz, Achstraße und die Ersatzhaltestelle Schule Unterfeld werden von der Linie 11 bedient. Die Haltestellen Karl-Höll-Straße, Lerchenpark, Bahnhof, Kaltenbrunnen und Schule Unterfeld werden nicht bedient. Linie 16 wird über die Schulstraße, Klosterstraße umgeleitet. Die Haltestelle Karl-Höll-Straße wird nicht bedient. Die Linie 18 wird über die Schulstraße, Hofsteigstraße umgeleitet. Die Haltestellen Karl-Höll-Straße und Rathaus werden nicht bedient. In der Hofsteigstraße beim Rathaus wurde eine Ersatzhaltestelle für die Linie 18 eingerichtet.

Umleitung Linie 11 16 18

Sperre Karl-Höll-Straße

LANDBUS
UNTERLAND



Sammlung der Vereine

Der **Alpenschutzverein für Vorarlberg**, 6850 Dornbirn, Am Kehlerpark 1, wird in ganz Vorarlberg eine Sammlung in der Zeit von 1. – 30. September durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll für folgende geplante Aktivitäten im Bereich des alpinen Natur- und Umweltschutzes verwendet werden:

- landesweite Durchführung der Aktion „Saubere Alpen – Saubere Gewässer“;
- Realisierung von Arbeitsgelegenheiten im Bereich der Umwelt- und Landschaftspflege;
- Engagement für die Bewahrung der Insektenvielfalt (Realisierung konkreter Projekte);
- Initiative zur Eindämmung der überbordenden Verwendung von Pyrotechnik;
- Bewusstseins- und Kampagnenarbeit für den Natur- und Landschaftsschutz.

Die **Volkshilfe Vorarlberg**, 6900 Bregenz, Anton-Schneiderstraße 19, führt im Zeitraum 1. bis 30. September 2020 eine Sammlung in Vorarlberg durch. Der Ertrag dieser Sammlung soll für folgende Aktivitäten verwendet werden:

- Unterstützungen für Menschen in Not,
- Aktionstage,
- Schulstartaktion,
- „Aktion Sonnenstrahl“,
- Märkte und Verkaufsaktionen,
- Sommerschule für migrantische Volksschulkinder zur Intensivierung und Verbesserung der Sprachkenntnisse in Deutsch.
- Weihnachtsaktion mit der IFS Schuldenberatung.

Der **Verein Lebenshilfe Vorarlberg** wird im Zeitraum 1. bis 30. September 2020 eine Haussammlung in Vorarlberg durchführen. Auf Grund der Situation durch Covid-19 wurde die ursprünglich bewilligte Sammlung im Juni 2020 nicht durchgeführt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für dringend notwendige Sanierungen von Werkstätten und Wohnhäusern der Lebenshilfe Vorarlberg verwendet werden, damit die Lebensqualität der Menschen mit Behinderungen verbessert werden kann.



Scheibenstraße: halbseitige Sperre wegen Bauarbeiten

Auf Grund von Bauarbeiten wird die Scheibenstraße im Bereich von ca. 10 m westlich des öffentlichen Parkplatzes gegenüber der BayWa bis zur Autobahnbrücke, bis zum 25. September halbseitig gesperrt.

Radeln ohne Alter: Mit Rikschas auf ins Abenteuer!



Wir sind derzeit in der Probephase, die Testfahrer genießen die Ausfahrten

Auch in Lauterach haben wir nun mit dem Projekt „Radeln ohne Alter“ gestartet. Katharina Pfanner: „Wir sind fest davon überzeugt, dass das Leben, auch wenn man gegen die Hundert geht, noch voller Freude sein kann und auch sein soll.“

Auf Rikschas laden wir Seniorinnen und Senioren dazu ein die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, hautnah neu zu entdecken. Dabei können sie ihre Lebensgeschichten mit uns teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft fühlen. Dadurch entstehen neue, wunderbare Freundschaften, Brücken zwischen Generationen werden gebaut und eine aktive Mitbürgerschaft gefördert. Glücklicherweise haben sich sieben Personen aus Lauterach bereit erklärt, ein Fahrsicherheitstraining zu absolvieren und sich als Pilotinnen und Piloten ehrenamtlich zu betätigen. Klaus König übernimmt die Aufgabe der Koordination der Fahrten sowie der Wartung der Rikscha. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Personen für ihren Einsatz. Ohne sie wäre das Projekt nicht umsetzbar.

SCHREDDERIK

Die sichere Entsorgung Ihrer Daten ermöglicht vielen Menschen eine berufliche Zukunft.

Wir vernichten Ihre sensiblen Daten (Papier) gewissenhaft!

Darunter fallen Kontodaten, Leistungsdaten, Mitarbeiterdaten, Finanzdaten, Verträge, Protokolle, ...

Absolut zuverlässig nach DIN 66399 – Sicherheitsstufe IV.

sicher,
unkompliziert
ab 0,90 € / kg

Weitere Infos unter:
www.kaplanbonetti.at





Stellenausschreibung

Für die Abteilung V – Infrastruktur, Fachbereich Baurecht, wird die nachstehend angeführte Stelle ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/in Baurecht (Vollzeit)

Wir wenden uns an Kandidat/innen mit Kenntnissen des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG) und bautechnischem Verständnis. Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufserfahrung in diesem Bereich und zeichnen sich durch eine hohe Sozialkompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit und eine rasche Auffassungsgabe aus. Eine selbständige und effiziente Arbeitsweise ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst den persönlichen und schriftlichen Kontakt mit Bürgern, Antragstellern und Behörden, die Beratung von Bauwerbern in Baurechts- und Raumplanungsfragen, die Bearbeitung und Prüfung von Baueingaben sowie die Abwicklung verfahrensrelevanter Schritte wie die Leitung von Bauverhandlungen und die Erstellung von Bescheiden. Dabei arbeiten Sie eng mit den anderen Fachbereichen innerhalb der Abteilung zusammen.

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Fachauskünfte erteilt Ihnen gerne
Mag. Bernhard Feurstein (T 05574/6802-25).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005, wobei sich die Bemessung des Gehaltes an der für die Verwendung maßgeblichen Modellstelle orientiert.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung samt aussagekräftigem Lebenslauf und Foto bis spätestens 10. September 2020 an das Marktgemeindefamt Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach oder Email: marktgemeinde@lauterach.at

Der Bürgermeister
Elmar Rhomberg

www.abfallv.at

Die neue kostenlose Abfall-App.
Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.



abfall|v



Aus der Gemeinde



Mittelschule: The Spirit of Moments

2020 sollte es wieder so weit sein – die Mittelschule Lauterach wollte in einem klassenübergreifenden Projekt einen neuen Schulfilm produzieren.

Refrain im neuen Schulsong der Mittelschule

*Time for good times – feel deep inside
Stop the running wheel let your heart decide
Feel the secret – breathe in the air
It's the spirit and the time we share*

Zur extra dafür komponierten Musik wuchs ein Drehbuch, interessierte SchülerInnen stellten sich einem Casting, die ersten Tonaufnahmen entstanden und dann kam Corona. Zuerst schien es, als wäre das Projekt mit geteilten Klassen, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und mit dem Fehlen von Zeit nicht mehr umsetzbar. Alles einfach fallen zu lassen, war aber auch keine Option und so entstand Plan B.

Trotz aller Widrigkeiten – we are youtube:

<https://mittelschule-lauterach.vobs.at>

Was wäre Schule ohne spannende Projekte und gemeinsame Erlebnisse?





Mittelschule: Corona – Was nicht mehr möglich war

Im Schuljahr 2019/20 beendete der Lockdown Mitte März schlagartig den Unterricht in der Schule. Im Distance-Learning wurden zwar digitale Kommunikationswege trainiert, aber viele begonnene Projekte konnten im „verdünnten“ Unterricht der grünen und gelben Gruppen und unter Einhaltung der Hygienevorschriften nicht fortgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Auch zahlreiche Veranstaltungen fielen ins Wasser.

Unsere „Corona-Opfer“ waren die folgenden MuK-Projekte: Märchen (1a), Max und Moritz (1b), Entenspiel-film: Was ist MuK? (1c), Fliegen (2a), Stilepochen Malerei (2b), Berühmte LauteracherInnen (2c), Farben (3a), Schwabenkinder (3b), London Tourist Guide (3c), Liebeslyrik (4a), Wien (4b), Werbung (4c). Wir verabschieden uns von den Projekten, ohne die geplanten Präsentationen in Form von Elternabenden, Wettbewerben, Filmen, Plakaten, Infoheftchen, Filmvorführungen usw. gemacht zu haben. Auch zahlreiche Schulveranstaltungen und Exkursionen, deren Vorbereitung teilweise im MuK-Unterricht erfolgen hätte sollen,

betrauern wir mit einem weinenden Auge: Erlebnistage Montafon – Bödele – Sulzberg, Sporttag, Sommerausflug, Römerausstellung Landesmuseum, Kräuterwanderung, Schoolbiker, Brot backen, Eislaufen, Gottesdienste, Umwelttag, Orientierungslauf, Betriebsbe-suche, Rohnerhaus, Landesarchiv, Klär-anlage Hard, Festspielbühne Rigoletto, Klettergarten, Winterwanderung mit Hüttenübernachtung, Städtetage, Wien-woche, Abschlussfest im Hofsteigsaal.

Gratulation!

Beim Preliminary English Test (PET), ein Cambridge Assessment Zertifikat, das am Wifi Dornbirn abgelegt wird, waren in diesem Schuljahr folgende SchülerInnen sehr erfolgreich:

Level B2:

Bernhard Hämmerle und Misel Cukic

Level B1:

Aleyna Bagirtlak und Nisa Kocabay

Geprüft werden die Bereiche Leseverständnis, Schreiben, Sprechen und Hörverständnis.



Bestattung **Reumiller** Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen

Wir sind für Sie da. bestattung-reumiller.at

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.



Daniel D.



Alexander R.



Stephan K.

Offene Jugendarbeit:

Europäische Freiwillige in Lauterach

Die Offene Jugendarbeit der Marktgemeinde Lauterach bietet nun schon im neunten Jahr in Folge im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps jungen Europäer/innen im Alter von 18 bis 30 Jahren die Möglichkeit, durch ein freiwilliges Engagement interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig ein europäisches Bewusstsein zu bilden. Lauteracher/innen, die selbst Interesse an einem Freiwilligeneinsatz im europäischen Ausland haben, dürfen sich gerne für Informationen zum Programm die Mitarbeiter/innen der OJAL oder der Jugendinfo Vorarlberg (aha) in Dornbirn kontaktieren.



**EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS**

Danke für die spannende Zeit

In den zehn Monaten, die ich im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps – Programmes in der Offenen Jugendarbeit Lauterach mitarbeiten durfte, habe ich viel gelernt und mich selbst in den verschiedensten Bereichen weiterentwickelt. Ich danke dem Team der OJAL, den Jugendlichen und all den Menschen, denen ich während meiner Zeit in Lauterach begegnet bin und die diese Zeit unvergesslich und wertvoll für mich gemacht haben. Ich freue mich sehr, diese Möglichkeit bekommen zu haben und werde Sie alle in guter Erinnerung behalten.

*Vielen Dank
und alles Gute!
Ihre Darja
Semjonova*



Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Mein Name ist Cansu Damat und ich bin seit 1. September für ein Jahr im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps als Freiwillige bei der Offenen Jugendarbeit Lauterach. Ich wurde in Aydın, im Südwesten der Türkei geboren und habe soeben mein Studium der Französischen Sprache auf Lehramt auf der Marmara Universität erfolgreich abgeschlossen. Ich liebe es, neue Sprachen und unterschiedliche Kulturen kennen zu lernen. Eine meiner größten Leidenschaften ist das Malen, Zeichnen und generell alles, was mit Kunst zu tun hat. Ich möchte in meinem Jahr die Menschen in Lauterach und Österreich kennenlernen, mit ihnen meine Interessen und Gedanken teilen und die wunderbare Natur genießen. Ich kann es kaum erwarten, mit dem Fahrrad Ihre Gemeinde, die Landschaften mit dem Bergpanorama und natürlich den Bodensee zu entdecken. Ich hoffe sehr, dass ich dazu beitragen kann, dass Jugendliche ihre Interessen entdecken und erweitern können während meines Freiwilligenjahres bei der OJAL.

*Bis bald!
Ihre Cansu
Damat*





Termine zum Schulanfang

Volksschule Dorf

- MO 14** 08.15 Uhr Begrüßung der Schulanfänger, Ende des ersten Schultages für die nicht katholischen Erstklässler
- 09.00 Uhr Messe für alle katholischen Kinder in der Pfarrkirche
- 10.00 Uhr Ende des ersten Schultages für die Erstklässler, Begrüßung aller anderen Kinder in den Klassen.
- 10.30/10.45 Uhr, Ende des ersten Schultages für alle 2.,3. und 4. Klässler

Volksschule Unterfeld

- MO 14** 08.30 Uhr für alle Klassen: Begrüßung, Unterrichtsschluss: ca. 10.30 Uhr
- MI 16** 08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Aula. Für die nicht-katholischen Schüler beginnt der Unterricht ebenfalls um 8 Uhr.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Di bis Fr, 8 – 11.45 Uhr.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung startet ab Dienstag. Das Taxi für die Kinder der bunten Klassen und der Sprachklasse fährt ab dem ersten Schultag. Aufgrund der Situation bezüglich Covid-19 kann es zu Änderungen kommen.

BORG

- DO 10** 08.00 – 10.00 Uhr, Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen
- FR 11** 08.00 – 10.00 Uhr, Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen
- MO 14** 09.00 – 11.00 Uhr, Eröffnung des neuen Schuljahres

Mittelschule

- DO 10** 08.00 Uhr Wiederholungsprüfungen
- FR 11** 08.00 Uhr Wiederholungsprüfungen
- MO 14** **Schulbeginn**
07.45 Uhr Vorbereitung mit den 2. Klässler/innen
08.30 Uhr für ALLE in der Schule (Bitte klassenweise Aufstellung vor der Schule)
- DI 15** 7.55 Uhr – 11.35 Uhr, Unterricht
Mi bis Fr: Unterricht nach provisorischem Stundenplan
- DO 17** 08.00 Uhr Gottesdienst für die kath. Schüler/innen in der Kirche

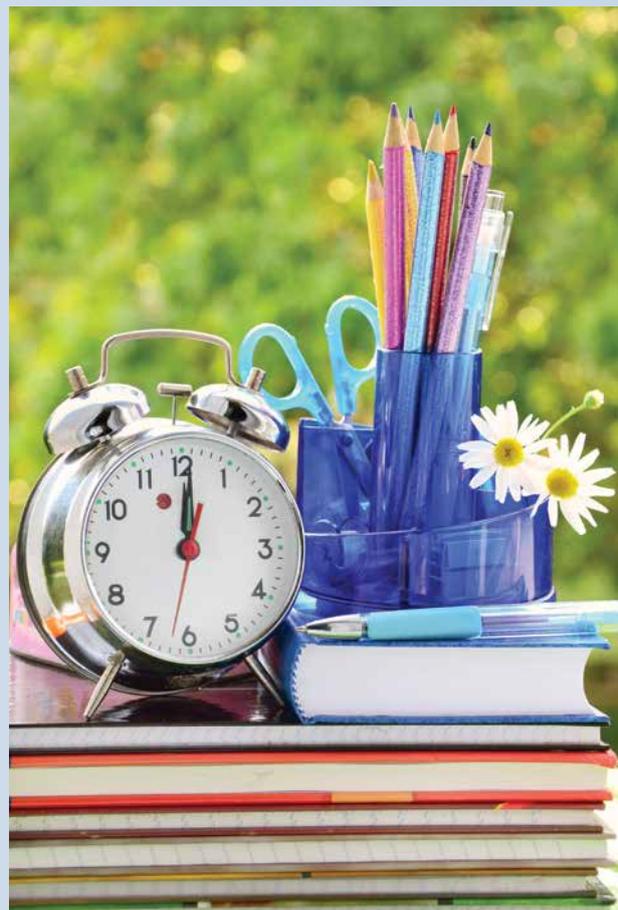
Bitte Termine für die Elternabende vormerken:

Do, 17. September, 19.00 Uhr Elternabend 1. Klassen
Mo, 21. September, 18.00 Uhr, Elternabend 3. Klassen, 19.00 Uhr, Elternabend 2. Klassen
Di, 22. September, 19.00 Uhr, Elternabend 4. Klassen

Einkaufsliste zum Schulbeginn und weitere Infos:

www.vms-lauterach.vobs.at

Die Schüler/innen der 1. Klassen erhalten am Ende der Ferien einen Informationsbrief.





Musikschule am Hofsteig
Wolfurt · Lauterach · Schwarzach

Instrumenten- beratung

Da wir den Tag der offenen Tür in der gewohnten Form derzeit leider nicht durchführen können, bieten wir Ihnen in der 1. Schulwoche eine Instrumentenberatung mit unseren Lehrern an.

Terminvereinbarungen

sind von Mo, 14.9. – Fr, 18.9.2020
über das Musikschulbüro möglich.
T 05574 / 6840-31

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
Ihr Musikschulteam

Sommerlesen in der Bibliothek

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Stempelpässe fürs Sommerlesen abzugeben. Nur so können Sie auch am Gewinnspiel teilnehmen. Die ausgefüllten Stempelpässe können bis einschließlich Freitag, den 11. September, in der Bücherei am Montfortplatz abgegeben werden.

Die Gewinner werden von uns verständigt.

www.bibliothek-lauterach.at



Neuigkeiten beim Krankenpflegeverein

Frau DGKP Cornelia Rainer hat das Pflorgeteam im Frühjahr auf eigenen Wunsch verlassen. DGKP Marlies Haag-Wolfger arbeitet seit 1. Mai 2020 im Pflorgeteam vom KPV Lauterach mit.

Sie ist eine gebürtige Kärntnerin, lebt in Hard, hat sehr viel Pflegerfahrung im Krankenhaus, in der Hauskrankenpflege und in Heimen und hat sich über den Sommer schon gut im Team und im Dorf eingelebt! Ein herzliches Willkommen in Lauterach!

Das neue Auto gesponsert von der RAIKA ist schon im Einsatz. Danke an die Bank und an Herrn Werner Hagen!

Lauteracher Sport Stuba

**Leckere Burger, Wraps
und Sandwiches,
sowie klassische Gerichte**

**Mittagsmenü
ab € 7,90
immer von
11 bis 14 Uhr**

Lauteracher Sport Stuba,

Badweg 5, 6923 Lauterach - bei der Tennishalle, Tel. 05574 66071

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr



SeneCura Lauterach bedankt sich bei Erna Schwarz

Erna Schwarz ist seit beinahe 30 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin im SeneCura Sozialzentrum. Nun verabschiedete sich die rüstige Seniorin und SeneCura Lauterach sagt „Danke“.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des SeneCura Lauterach bringen regelmäßig viel Schwung und Abwechslung in den Pflegealltag der Bewohner/innen – so auch Erna Schwarz. Die Senior/innen freuen sich immer besonders auf die wöchentlichen Spaziergänge. Nach nun 30 schönen Jahren als Ehrenamtliche des Hauses verabschiedet sich Erna Schwarz: „Es war eine tolle und schöne Zeit, die ich mit den Bewohner/innen und Bewohnern des Hauses verbringen durfte und ich möchte diese Zeit nicht missen.“ Egal ob Spaziergänge im Garten, Kaffeetrinken auf der Terrasse, Begleitung zum wöchentlichen Gottesdienst oder einfach nur gemütliches Plaudern – die Anliegen der Senior/innen



Heimleiter der SeneCura Alexander Welte bedankte sich bei der freiwilligen Helferin Erna Schwarz

standen stets im Vordergrund. „Das Engagement, das Erna Schwarz an den Tag legte, ist beeindruckend. Seit 30 Jahren hat sie zahlreiche Stunden mit unseren Seniorinnen und Senioren verbracht, wofür wir ihr an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen möchten.“

Wir werden Erna Schwarz als Unterstützung des Hauses sehr vermissen.“, so Alexander Welte, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.



Dr. Gerhard Mayer
Öffentlicher Notar



Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at



Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im September

(Änderungen wegen Corona möglich)

DO**3**

Priesterdonnerstag

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren Priesterstudenten Jude aus Camerun
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

FR**4**

Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse
- 20.00 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
- 21.00 Uhr Gestaltete Anbetung

SO**6**

Bei allen Gottesdiensten Opfer für die Kirchenrenovierung

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

FR**11**

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat September der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SO**20**

ERSTKOMMUNION-SONNTAG geplant

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 07.30 Uhr Sonntagsmesse im Kloster
- 09.00 Uhr Sonntagsmesse im Kloster

08.30 Uhr Erstkommunionmesse für VS Dorf

10.30 Uhr Erstkommunionmesse für VS Unterfeld

DI**29**

Medjugorje-Abend

- 18.00 Uhr Gestalteter Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Abendmesse und Predigt
- 20.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit Infos zu Medjugorje im Haus St. Georg

Beichtgelegenheit:

jederzeit nach Absprache (T 0676/83 240 8 241)

Gewohnte Gottesdienstzeiten

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsmesse
	10.30 Uhr	Sonntagsmesse
	18.30 Uhr	Jugendmesse (offen für alle)
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Dienstag	09.00 Uhr	hl. Messe im Kloster
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	(19.00 Uhr	Letzter Dienstag im Monat: Abendmesse)
Mittwoch	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Donnerstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Abendmesse

Anbetungszeiten

Sonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch

17.00 Uhr bis 18.40 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag:

09.00 Uhr bis 18.40 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr bis 17.40 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@parre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



RE/MAX
IMMOWEST



Wir führen
MENSCH & RAUM
zusammen



IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach
T +43 5574 5 34 34 | vorarlberg@remax-immowest.at

remax-immowest.at



Aus den Vereinen

Eingeschränkter Übungsbetrieb aber viele Einsätze der Ortsfeuerwehr

Wie in allen Bereichen prägte die Corona Pandemie auch die Ausbildungs- und Übungstätigkeit der örtlichen Feuerwehr. So starte der praktische Übungsbetrieb Anfang März noch mit einer Gesamt- und einer Atemschutzübung, aber mit dem dann erfolgten Lockdown konnten weitere Übungen nicht mehr stattfinden.

Erst ab 20. Mai wurde der Übungsbetrieb in Kleingruppen auf Freigabe durch die Krisenstäbe und den Landesfeuerwehrverband wiederaufgenommen. Leistungswettbewerbe wurden für das Jahr 2020 komplett abgesagt. Ganz anders präsentierte sich aber das Einsatzgeschehen. Insgesamt hatte die Feuerwehr Lauterach in den ersten

sieben Monaten bereits 57 Einsätze aus den verschiedensten Bereichen zu bewältigen. Von mehreren Türöffnungen bei medizinischen Notfällen, Verkehrsunfällen, Sturmschäden, Tierrettungen, einem Bahnunfall, Austritt von Kraftstoffen und mehreren Kleinbränden bis zu Täuschungsalarmen durch Brandmeldeanlagen reichte das

komplette Spektrum, das unter Einhaltung der gesundheitlichen Aspekte aufgrund von Corona abgewickelt werden musste. Aufgrund der erfolgten Lockerungen war es möglich, am 6. Juli zum Abschluss der Frühjahrsübungstätigkeit nochmals eine Gesamtübung bei der Firma Huppenkothen an der Bundesstraße abzuhalten. Dabei probte nochmals die gesamte Wehr zusammen ein Einsatzszenario. Die dabei gezeigten Leistungen bestätigten, dass wir trotz Übungsmankos im ersten Halbjahr durchaus in der Lage sind die verschiedenen Aufgaben zielgerichtet und rasch zu bewältigen, was sich bei den verschiedenen Einsätzen bestätigte.



Die Mitglieder der Feuerwehr mit Mund und Nasenschutzmaske



Übung bei der Fa. Huppenkothen



Die Mitglieder der Feuerwehrjugend besichtigten den Löschzug der ÖBB in Bludenz



Bei der Übung musste ein simulierter Garagenbrand gelöscht werden

Besuch des ÖBB Löschzugs und Abschlussübung der Feuerwehrjugend

Aufgrund der Corona Pandemie gab es in diesem Frühjahr ein sehr eingeschränktes Programm der Feuerwehrjugend. So mussten die Frühjahrshöhepunkte Wissenstest und Landesfeuerwehr-Jugendleistungswettbewerbe heuer leider krisenbedingt ausfallen.

Auch der komplette Übungsbetrieb der Jugendlichen war über zweieinhalb Monate hinweg eingestellt. Erst im Juni konnten vier Übungen im Bereich der Löschgruppenausbildung abgehalten werden. Es wurde auch ein gemeinsamer Abschluss der Frühjahrstätigkeit vor den Ferien ermöglicht. Am 4. Juli ergab sich die Gelegenheit, den Löschzug der ÖBB der in Bludenz stationiert ist, zu besichtigen. Nach einer lustigen Anreise besichtigten wir die fünf Wagons und löcherten die ÖBB Mitarbeiter mit unseren Fragen. So wurde uns unter anderem mitgeteilt, dass der Löschzug der Betriebsfeuerwehr ÖBB Infrastruktur nicht nur für den Arlbergtunnel zuständig ist, sondern auch für die Bahntrasse von Bludenz bis zum Arlbergtunnel wegen der Gefahr von Wald und Wiesenbränden. Es wurde uns erklärt, wieviel Löschmittel, Atemschutzträger,

Sauerstoff usw. auf den Waggonen sind und wieviel Personen auf einmal gerettet werden könnten. Ein Dank gebührt an Paul Dietrich, Mitglied der Feuerwehr Lauterach und Triebwagenführer bei der ÖBB für das Organisieren der tollen Führung. Am Nachmittag galt es, das aus den Frühjahrproben Erlernte in die Praxis umzusetzen. So simulierte man auf dem Funkenplatz einen Garagenbrand (aus Einwegplatten aufgebaut), der von den Jugendlichen fachmännisch bekämpft wurde. Das anwesende Kommando der Wehr bedankte sich bei den Jugendlichen für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit und wünschte schöne Ferien. Der Dank galt auch dem gesamten Betreuersteam für seinen Einsatz in der Jugendarbeit in den vergangenen Monaten. Danach wurde die Sommerpause mit einem Grillfest im kleinen Rahmen am Funkenplatz eingeläutet.

Wir suchen Dich!

Wenn ihr zwischen 12 und 15 Jahre alt seid und ein spannendes und sinnvolles Hobby im Dienste Eurer Mitmenschen sucht, dann ist Mitglied der Feuerwehrjugend zu sein genau das Richtige für Euch!

Wir proben jeden Montag, außer Schulferien, um 18 Uhr! Die erste Probe nach der Sommerpause startet am 14. September. Kommt einfach um 17.45 Uhr beim Gerätehaus vorbei und macht Euch selbst ein Bild.

Infos erhält Ihr bei Jugendleiter Wolfgang Greif:
wolfgang.greif@gmx.at
 oder unter
feuerwehr.lauterach@vol.at
 oder besucht einmal die Homepage der Feuerwehr Lauterach unter
www.feuerwehr-lauterach.at
 im Bereich Feuerwehrjugend.



24 Stunden Übung der Lauteracher Feuerwehrjugend

Am 5. und 6. September hält die Feuerwehrjugend heuer wieder eine 24 Stunden Übung ab.



Von Samstagvormittag bis Sonntag gegen Mittag werden Ihnen immer wieder Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht an verschiedenen Orten in Lauterach begegnen und die Jugendlichen werden übungsmäßig verschiedene „Einsätze“ abwickeln. Wenn Sie gerade zu einem solchen Ereignis dazukommen, können Sie gerne der Übung beiwohnen und die Tätigkeit unserer Feuerwehrjugend begutachten! Es handelt sich dabei jeweils nur um Übungsszenarien, bei denen die Jugendlichen ein Einblick in das tatsächliche Feuerwehrgeschehen der Aktiven bekommen.

Verband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

Natur im Garten – so wird mein Garten naturnah!

Die Bewegung „Natur im Garten“ besteht seit 1999 und befindet sich hierzulande in der Verantwortlichkeit des Verbandes Obst- und Gartenkultur Vorarlberg. Die Kernthemen sind das naturnahe Gärtnern. Ohne Kunstdünger. Ohne Pestizide. Ohne Torf.

Naturgärten zeichnen sich durch vielfältige Lebensräume für Tier und Pflanzen aus. Schritt für Schritt können wir unsere Zier- und Nutzgärten wertvoller für Mensch, Tier und Umwelt machen. Zum Wohle der Artenvielfalt und einer gesunden Ernährung. Unsere Berater/innen begleiten Sie auf diesen Weg dorthin. Die Naturgartenbewegung wurde unter anderem bekannt durch die Vergabe von Gartenplaketten. Diese Auszeichnung erhalten private Gärten mit ökologischer Prägung, die sich den oben genannten Kernkriterien verpflichten. Natur im Garten Berater/innen prüfen die Gegebenheiten vor



Ort, beraten Sie und vergeben die Plakette bei Erreichung der notwendigen Kriterien. Falls Sie am natürlichen Gärtnern und der Gartenplakette interessiert sind, nehmen Sie bitte mit dem Verband Obst- und Gartenkultur, Ansprechperson Frau Sigrid Ellensohn T 0664/5222901 bzw. naturimgarten@ogv.at Kontakt auf. Wir bitten auch alle bisherigen Besitzer/innen der Gartenplakette sich bei Sigrid Ellensohn zu melden. So kann der OGV allen ökologisch handelnden Gartenfreunden im Land Infos über naturnahes Gärtnern zukommen lassen.



Üsr Gartentipp



Obst- und Gartenbauverein

Erntezeit und Vorbereitung für den Herbst

Ab jetzt gilt es, nicht mehr zu düngen, aber warum? Wer jetzt noch düngt führt den Pflanzen Nährstoffe zu, welche sie animieren, neue Triebe zu bilden, die sich dann nicht mehr voll entwickeln können und vermutlich bei einem strengeren Winter abfrieren. Dies schwächt die Pflanzen und sie kommen schlecht über den Winter. Außerdem fehlen dann im kommenden Frühjahr die Triebe für die Frucht- und Blütenbildung. Was aber sehr wichtig ist, dass wir den Pflanzen „Vitamine“ zukommen lassen – jene Spurenelemente zurückgeben, die sie für die Frucht- und Triebbildung über die Sommermonate verbraucht haben. Dies können wir in Form von Patentkali machen. Patentkali hilft auch, dass die Früchte gut ausreifen, den vollen Geschmack bekommen und besser lagerfähig werden. Patentkali ist für alle Obst- und Beerenarten sowie auch für Tomaten und sämtliche Obst- und Gemüsesorten bestens geeignet. Auch Rosen und Sträucher werden es sehr dankend aufnehmen. Patentkali bekommt man in jedem guten Gartenfachmarkt. Bitte auch hier auf die Dosierung achten.

Der richtige Schnitt

Beerensträucher, die abgeerntet wurden (Brombeere, Sommerhimbeere, Ribisel usw.) sollten ausgeschnitten werden. Jene Triebe die entfernt werden sollten, sind sehr leicht zu erkennen. Sie haben eine dunkelbraune Farbe. Bei Brombeeren werden die Zweige nahe am Boden herausgeschnitten und die neuen Zweige (hellgrün) werden auf das Spalier aufgebunden. Bei Himbeeren muss aufgepasst werden: Sommerhimbeeren konnten im Juni/Juli geerntet werden. Diese Zweige ebenfalls nahe am Boden abschneiden, aber auf keinen Fall die neuen hellgrünen Zweige abschneiden, denn die sind fürs nächste Jahr und müssen ebenfalls aufgebunden werden. Herbsthimbeeren, Erntezeit August/ September werden im Spätherbst komplett bodennah abgeschnitten.

Einlagern, Einkochen und Konservieren von Obst und Gemüse

Hier sollten ein paar wichtige Dinge beachtet werden: Im Sternzeichen des Löwen geerntetes Obst und Gemüse



Achte bei der Ernte auf das richtige Sternzeichen

„**Ein Garten ist ein großartiger Lehrer.
Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit;
Er lehrt uns Fleiß und Sparsamkeit;
und vor allem lehrt er uns vollkommenes Vertrauen.**

Gertrude Jekyll

trocknet sofort aus und wird binnen kürzester Zeit ungenießbar (Äpfel, Birnen, Karotten, Kartoffeln, Zwiebeln ...). Im Sternzeichen von Jungfrau und Fisch fängt es gerne an zu faulen und zu schimmeln. Auch dem Krebs sollte man nach Möglichkeit aus dem Wege gehen. Also bei diesen vier Sternzeichen nur das ernten, was man gleich verzehrt. Optimal zum Einlagern und Konservieren sind Steinbock, Widder und Stier.

Die kühlen Nachttemperaturen erfordern vorsichtiges Gießen. Man prüft, ob der Boden auch unter der Oberfläche trocken ist und gießt nur bei Bedarf am Vormittag, damit Pflanzen und Bodenoberfläche bis zum Abend wieder abtrocknen. Der Luftumwälzer im Gewächshaus bleibt eingeschaltet, um Schimmelpilz zu vermeiden.

Radeln zum „Rhein-Schauen“ mit dem Seniorenring

Nach Corona bedingter Inaktivität im ersten Halbjahr 2020 nahm der Seniorenring Lauterach seine Aktivitäten am 13. Juli bei sonnigem Wetter mit einer Radeltour zum „Rhein-Schauen“ nach Lustenau wieder auf.

Unter Einhaltung der räumlichen Distanz zu den Teilnehmern dieser Veranstaltung trafen sich knapp 30 Mitglieder des Seniorenringes am Sternenplatz, um von dort gemeinsam zum Museum „Rhein-Schauen“ in Lustenau zu radeln. Dort wurde, unter Wahrung der räumlichen Distanz, das Museum „Rhein-Schauen“ besichtigt. Unter fachkundiger Führung durch die Herren DI Martin Weiss und Thomas Diem konnten sich die Teilnehmer über die historische Entwicklung der Rheinregulierung in den letzten zwei Jahrhunderten sowie über das aktuelle Hochwasserschutzprojekt „Rhesi“ (Rhein – Erholung und Sicherheit) informieren. Anschließend fuhr man mit einem



Sonderzug des Rheinbähnes nach Hard zur Rheinvorstreckung um sich über die im Museum erfahrenen Dinge ein Bild in der Natur machen zu können. Auf der Rückfahrt machte das Rheinbähne für einen Einkehrschwung im Fischerheim einen Zwischenhalt bei den „Schleienlöchern“. Nach ausgiebiger Stärkung mit Speis und Trank und einem gemütlichen Plausch mit lieben Freunden trat

die Gesellschaft mit dem Rheinbähne wieder die Rückfahrt nach Lustenau an. Dort angekommen, verabschiedeten sich die Senioren um wieder die Heimfahrt mit den Fahrrädern anzutreten und waren sich darüber einig, dass es nach der langen Pause höchste Zeit war sich endlich wieder einmal zu treffen.



Preisaus-schreiben der Sparkasse

Die Dornbirner Sparkasse verloschte bei einem Preisaus-schreiben fünf Hofsteig-Karten im Wert von jeweils 100 Euro. Filialleiter Martin Fussenegger (rechts im Bild) übergab die Preise an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.





Moscht-Fäscht der Bürgermusik leider abgesagt

Ausgelassene Stimmung, musikalische Unterhaltung vom Feinsten, super Wetter, Festmesse, dicht gedrängte Bierbänke mit vielen Besuchern, das halbe Dorf auf den Beinen, kulinarische Köstlichkeiten, Mostfassanstich, Mostkrugschieben, Kürbisschnitzen.

Das alles beschreibt ein perfektes Moscht-Fäscht, so wie es in den letzten Jahren viele Male stattgefunden hat und so, wie wir es auch heuer gerne wieder veranstaltet hätten. Als Dorffest mit vielen bekannten Gesichtern und ausgelassener

VERSCHOBEN AUF 2021



Stimmung. Heuer allerdings wäre es ein Moscht-Fäscht mit vielen Auflagen, ständigen Abstandsmahnungen, viel Abstand, wenigen Leuten und Maske geworden. Eine ernüchternde, um nicht zu sagen deprimierende Vision. Aus Bedacht auf die Gesundheit aller Gäste und Helfer und weil das Fest trotz aller Anstrengungen nicht das Moscht-Fäscht sein kann, das wir alle kennen und lieben, haben wir uns entschlossen, es heuer ausfallen zu lassen und 2021 das 21. Moscht-Fäscht zu feiern.



Salut der Bürgermusik!

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher, wir erleben schwierige Zeiten. Abstand ist geboten, Verunsicherung ist verbreitet. Dem wollen wir entgegen treten und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einem musikalischen Salut ein Stück Freude, Mut und Wohlsein schenken. **Am 4. Oktober ziehen wir durchs Dorf und spielen auf.**

SICHER IN DEN
WINTER



forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa), Tel. 05574 42362
Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz

reifenforster.com





MEINE
PLAYLIST
DIREKT
IM OHR

BE
CONNECTED

signia

FRIESENECKER
OPTIK
& HÖRAKUSTIK

FRIESENECKER Optik & Hörakustik
Montfortplatz 2, 6923 Lauterach
05574-25490
info@friesenecker-optik.at

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 09.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Samstag: 09.00 - 12.00

Gerne bieten wir unseren erstklassigen Service auch für Hörgeräte an, die Sie nicht bei uns gekauft haben!



Styletetto X.
Design-Hörgeräte mit Bluetooth
und mobilem Laden.

Hörgerät war gestern – Hearwear ist heute. Überzeugen Sie sich selbst von Styletetto X.

Testen Sie die Spitzentechnologie für persönliches Hören im eleganten Design jetzt kostenlos bei uns und tragen Sie das Styletetto X unverbindlich zur Probe:

- Einzigartiges und dreifach preisgekröntes Design: elegante stylische Form, die Ihren Ohren schmeichelt.
- Persönliches Hören dank integrierter Akustik-Bewegungs-Sensorik, die Ihre individuellen Bedürfnisse erkennt.
- Bis zu 21 Stunden Akkuleistung für Freiheit den ganzen Tag und mobiles Lade-Etui mit Qi-Technologie: Ihre Powerbank für drei weitere volle Akkuladungen
- Mit Bluetooth® immer bestens verbunden: Anrufe, Musik und TV-Ton lassen sich direkt in Ihre Hörgeräte übertragen.
- Ihr persönlicher Assistent: Der Signia Assistent steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung und unterstützt Sie bei der individuellen Klangeinstellung.





HAARstyle

HAARSTYLE, BEAUTY UND NÄGEL

NEU BEI HAARSTYLE

Bei Haarstyle verwöhnen wir dich nun auch in unserem Kosmetikstudio mit folgenden Leistungen:
**Dermabrasion, Aquafacial, Microneedling,
 Ultraschallbehandlung, Oliveda Gesichtsbildung,
 Kosmetische Lymphdrainage**

Unsere Mittwochsaktion
 Wir schenken euch jeden Mittwoch
 auf jede kosmetische Behandlung -25 %

Öffnungszeiten

Di + Mi	8:00 - 18:00
Do	8:00 - 19:30
Fr	8:00 - 19:00
Sa	n.V.



Haarstyle & mehr by Conny Thaler | bundesstraße 44 | 6923 lauterach | t: +43 (0) 5574 - 54 068 | haarstyle.at



Tolle Erfolge der Turnerschaft trotz Corona-Krise



Alle Teilnehmer bei den U12-Meisterschaften mit ihren Trainern Sonja Wild-Pöllmann, Petra Sobotta, Patricia Friesenecker, Barbara Obexer und Sumitra Ropele

VLV Mehrkampfmeisterschaften U14 und U12

Bei sommerlichen Temperaturen ging das Mehrkampf-Wettkampf-Wochenende für die Turnerschaft Lauterach am 18. und 19. Juli in Bregenz mit großen Erfolgen vonstatten. Erreicht wurden drei Medaillen und zwei Landesmeistertitel. Der Nachwuchs zeigte auf und lieferte beim ersten richtigen Wettkampf tolle Ergebnisse. Linus Oblak lieferte in allen Disziplinen die beste Leistung aller U12-Jungs (50 m: 7,73 sec, Weit: 3,96 m, Ball: 48,72 m, 800 m: 2:48,72). Stella Gigl sprang bei den U12-Mädchen mit 4,14 m am weitesten und Lorenz Wirth warf den Vortex mit 45,82 m bei den U14-Jungs am weitesten.

MU12 Vierkampf (50 m, Weit, Ball, 800 m):

1. Rang: Linus Oblak, 4. Rang: Luis Birnbaumer
1. Rang Mannschaft: Linus Oblak, Luis Birnbaumer, Julius Wirth

WU12 Vierkampf (50 m, Weit, Ball, 800 m):

4. Rang: Stella Gigl
3. Rang Mannschaft: Stella Gigl, Johanna Stricker, Lenita Llualiu

MU14 Fünfkampf (60 m, 60 m Hürden, Hoch, Vortex, 1,2 km Crosslauf):

5. Rang: Lorenz Wirth

Trotz Corona-Pause Leistungssteigerung Speerwurf!

Bei den nicht gerade besten Wetterbedingungen fanden die ersten VLV Landesmeisterschaften nach der Corona-Pause in Dornbirn statt. Alle Athleten der TS Lauterach konnten mit neuen persönlichen Bestleistungen den Wettkampf beenden und es gab dabei 4 Stockerplätze. Auch ein Rahmenbewerb im Vortex, der aus Lauteracher Sicht mit Platz 1 für Julius Pöllmann und Platz 2 für Lorenz Wirth endete, lässt für die weiteren Wettkämpfe hoffen. Trainer Gerhard Gmeiner war sichtlich zufrieden mit den ersten „Nach-Corona-Ergebnissen“.

MU16: 3. Rang Lucas Pienz

MU18: 3. Rang Lukas Ritter, 4. Rang: Philipp Pienz

WU18: 4. Rang Jennifer Forster

Rahmenbewerb Vortex:

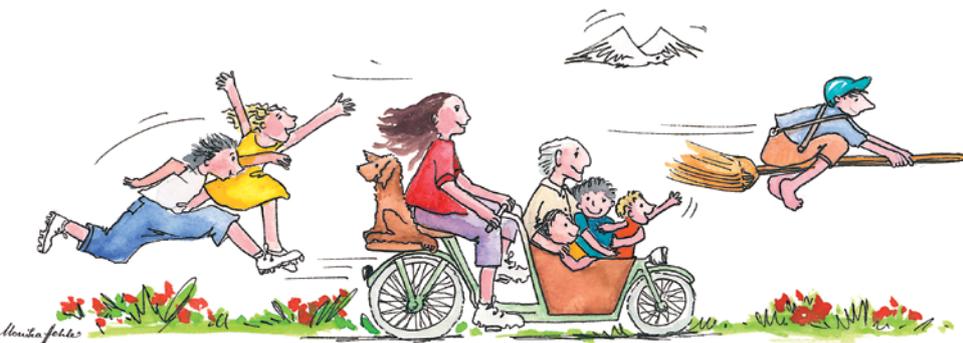
1. Rang Julius Pöllmann, 2. Rang Lorenz Wirth



Trainer Gerhard Gmeiner, Lorenz Wirth, Lucas Pienz, Julius Pöllmann, Philipp Pienz, Jennifer Forster, Lukas Ritter, Lorenz Gierse



Veranstaltungen



Großes „Reiseziel Museum“- Wochenende im September

Sa, 5. und So, 6. September

Das Land Vorarlberg, das Fürstentum Liechtenstein und der Kanton St. Gallen laden zu einem „Reiseziel Museum“-Wochenende am 5. und 6. September 2020 ein. Statt der üblichen drei Aktionstermine über den Sommer wird die Familienaktion „Reiseziel Museum“ heuer im Rahmen eines großen „Reiseziel Museum“-Wochenendes Anfang September in 36 Museen über die Bühne gehen. Kinder werden auch heuer wieder zu Reiseleiterinnen und Reiseleitern und können im Reisekoffer aus Holz die zahlreichen Schätze mitnehmen, die sie in den Museen basteln und sammeln. Jedes Kind, welches das Holz-Reiseköffchen aus den letzten Jahren mitbringt, erhält beim ersten Museumsbesuch eine kleine Überraschung. Der Besuch im Museum kostet nur einen Euro bzw. einen Schweizer Franken pro Person und Museum (mit dem Vorarlberger Familienpass oder der St. Galler bzw. Liechtenstein Reiseziel-Karte). Die Anreise mit Bus und Bahn ist kostenlos.

Weitere Infos:

In den Museen kann es aufgrund geltender COVID19 Verordnungen zu Wartezeiten und Änderungen im Programm kommen. Alle Programme und Details dazu finden Sie unter www.reiseziel-museum.com. Programmhefte erhalten Sie in den teilnehmenden Museen oder Sie senden ein Email an familie@vorarlberg.at (solange der Vorrat reicht).

www.vorarlberg.at/familie

Einladung zum Seniorencafé

**Mi, 30. September, von 14.30 –
16.30 Uhr, Einlass ab 14.15 Uhr,
im Pfarrsaal St. Georg,
Bundesstraße 77
Anmeldung: Carina Zengerle
T 6802-68**

Nach sehr langer Zeit dürfen wir Sie wieder zu unserem Seniorencafé des Mobilen Hilfsdienstes der Marktgemeinde Lauterach einladen. Neben feinen Getränken und selbstgemachten Kuchen unserer Mohi-Helferinnen gibt es die Möglichkeit, an einer geführten Kirchenbesichtigung der Pfarre Lauterach teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Mohi-Team Lauterach

COVID-19 Pandemie:

Aktuell verordnete und empfohlene Maßnahmen sind einzuhalten. Wir behalten uns vor, das Seniorencafé kurzfristig abzusagen. Daher bitten wir um Anmeldung!





Nächster Halt – Blumenweg

Am Sa, 26. September, von 10 – 11.30 Uhr, macht der „Mobile Familientreff“ Halt bei der Kleinkindbetreuung Blumenweg, Achsiedlung 15.

Gesunde Jause schnell und leichtgemacht! So lautet das Thema an diesem Samstagvormittag. Zusammen mit Christina Nägele, Ernährungswissenschaftlerin, kreieren, probieren und verköstigen wir eine gesunde Jause. Christina zeigt uns, wie einfach es ist, eine gesunde und kreative Jause zu machen und bringt dazu tolle Rezepte mit. „An apple a day keeps the doctor away.“ Ganz nach diesem Motto haben die Kinder die Möglichkeit mit der Apfelschälmaschine Apfelingel und lange Apfelspiralen herzustellen und genießen. Zudem steht Angela von der Kleinkindbetreuung Blumenweg an diesem Vormittag für

Fragen und Anregungen rund um die Kleinkindbetreuung in Lauterach bereit.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Auch uns betrifft die Covid-19 Zeit:

Aktuell verordnete und empfohlene Maßnahmen sind einzuhalten. Wir behalten uns vor, den Mobilien Familientreff kurzfristig abzusagen, falls es die aktuelle Gesundheitslage nicht zulässt.



Unser erfolgreiches Reparaturcafé Lauterach

Sa, 12. September und Sa, 10. Oktober, 9 – 12 Uhr, Hofsteigstraße 4, späteste Warenannahme 11.30 Uhr

Kinderflohmarkt Wolfurt: Sa, 26. September, 10 – 13 Uhr, beim Marktplatz in Wolfurt

Das Reparatur Café Lauterach hatte im Sommer volles Programm und alle Hände voll zu tun, sehr zur Freude unserer Reparaturinnen und Reparateure! Nachdem wir im Juni unser Comeback als Open Air Veranstaltung hatten, durften wir auch an den weiteren Sommer-Terminen Freiluft-reparieren. Im angenehmen Schatten unter dem großen Dach bei der Lebenshilfe, war die Sommerhitze gut zu vertragen. Mit Kaffee und Kuchen waren nicht nur unsere Besucher, sondern natürlich auch wir selbst sehr zufrieden. Am 1. August waren wir am Kinderflohmarkt in Wolfurt dabei, wo die Kids ihre Sommerferien zum Aufräumen, Aussortieren und Austauschen ihrer Spielsachen genutzt haben. Und wenn ein Spielzeug nicht mehr ganz so funktionierte wie es sollte,

waren wir zur Stelle und durften kleben und schrauben – dann war es fast wieder wie neu. Und weil es so gut geklappt hat, dürfen wir beim nächsten Flohmarkt am 26. September wieder dabei sein! Für die kommenden Termine im Herbst möchten wir unsere Besucher bitten, erst ab 9 Uhr zu uns zu kommen und spätestens bis 11.30 Uhr ihre defekten Geräte zu bringen.



Das Reparaturcafé macht halt beim Wolfurter Kinderbasar am Sa, 26. September

Zufriedene Gesichter nach einer geglückten Reparatur



Infantibus

September 2020

DO
10

MalRaum

Wann: Ganzjährig laufende Gruppe, jeden Donnerstag außer an schulfreien Tagen. Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: € 8,-/Stunde

Malraum-Dienende:

Myriam Isele und Claudia Tschiderer-Pföss

Anmeldung: Myriam Isele
T 0650/6119307,
myriam.isele@gmail.com

Im Malraum können Sie ohne Vorgaben und ohne jegliche Bewertung malen und innere Zufriedenheit finden. Die gemalten Bilder verbleiben im MalRaum, sie sind ausschließlich dazu da entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich.

SA
12

Familienmalraum

Wann: jeden zweiten Samstag im Monat

Kosten: € 8,-/Stunde

Leitung/Anmeldung:

Myriam Isele T 0650/6119307,
myriam.isele@gmail.com

Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
Im Vorgespräch erhalten sie mehr Informationen über den MalRaum. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

DI
15

Präzises Krafttraining

Wann:

19 – 20 Uhr, Fortgeschrittene.
20.10 – 21.10 Uhr, Anfänger.

Kosten: € 150,-/11 Einheiten,

Leitung: Claudia Scharmann,

Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497

Die effektiven und präzisen Übungen bringen mehr Kraft für viele Alltagstätigkeiten, mehr Beweglichkeit sowie Ausdauer für alle Sportarten und eine aufrechte Haltung.

DO
17

Achtsamkeitstraining und Yoga

Wann: 18.30 – 20 Uhr

Kosten: € 120,-/10 Einheiten

Leitung/Anmeldung:

Gabriele Längle-Mathis
T 05574/70731 ab 18.30 Uhr
gabi.laengle-mathis@aon.at

Mithilfe von Asanas (Körperübungen), Pranayama (Atemübungen), Yoga Nidra (tiefe Entspannung) sowie Meditation, werden Körper und Geist entspannt und ruhig.

FR
18

Anusara Yoga

Wann: 18 – 19.30 Uhr

Kosten: € 264,-/16 Einheiten,
€ 180,-/10er Abo

Leitung/Anmeldung:

Jeanette Lausen und Sabrina Erath
T 0664/1744790,
jeanette@jela-yoga.com

Anusara Yoga ist ein körpertherapeutischer Yogastil, der präzise Ausrichtung mit einer freudigen und lebensbejahenden Einstellung vereint.

DI
22

Babymassage heißt für mich „Zeit zu zweit“

Wann: 9.30 – 11 Uhr

Kosten: € 88,-/4 Termine

Leitung/Anmeldung:

Ursula Lässer, Hebamme
T 0699/18101540
ursula_laesser@hotmail.com

Die achtsamen, liebevollen und bewussten Berührungen der Babymassage sind Grundbausteine für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung. Nebeneffekte wie z.B. Linderung von Blähungen, besseres Schlafverhalten, zufriedene Kinder, Sicherheit, Halt und Geborgenheit durch stetige Wiederholung sind möglich.

DI
22

Familientreff

Wann: jeweils 15 – 16.45 Uhr
weiterer Termin: 29.9.

Dies ist ein offener Treffpunkt für Familien ohne Anmeldung. Bei einer köstlichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

MI
23

Schamanische Trommelreise

offene Gruppe für
Männer und Frauen

Wann: 18.30 Uhr Einführung,
19.30 Uhr Beginn der Reise

Kosten: finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis

Leitung/Anmeldung: Cassandra Frener
T 0650/5013428
cassandra-f@aon.at

Jeder Abend ist eine Einheit für sich und kann auch einzeln besucht werden.

DO
24

Familien- frühstück

Wann: 9 – 10.45 Uhr

Bei diesem offenen Treffpunkt, ohne Anmeldung, beginnen wir den Tag mit einem gemütlichen Frühstück. In einer vorbereiteten und altersgerechten Umgebung erforschen die Kinder in ihrer Art und Weise die Umgebung und die Eltern können sich mit den Eltern austauschen und vernetzen.

FR
25

Kreistänze modern, traditionell, meditativ

Wann: 9.20 – 11.05 Uhr (Zeit auf Zugfahrpläne abgestimmt)

Kosten: € 10,-/Vormittag

Leitung/Anmeldung:

Ulli Mangold T 0660/4660013,
ulli.mangold@gmx.at

Eingeladen sind alle, die sich gerne zu Musik bewegen oder das einmal ausprobieren möchten. Es gibt keine Altersgrenze und es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

MI
29

Tri Tra Trallala, der Kasperl ist schon wieder da!

Wann: 16 Uhr

Kosten: € 2,- / ab 3 Jahren

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu neuen Abenteuern. Für große und kleine Leute ab 3 Jahren.

INFANTIBUS

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97, manuelavogel@gmx.at, Website: infantibus.jimdofree.com

Meine Nachbarin schaut fast täglich bei mir vorbei.

Für mehr Nachbarschaft im Leben – gerade jetzt.

aktion demenz

Eine Initiative der Aktion Demenz, die den Wert des Aufeinanderschauens sichtbar macht. Pflegende Angehörige stehen dauerhaft vor neuen Herausforderungen – nicht alle bitten gerne um Unterstützung.

Für weitere Good News besuchen Sie unseren Blog: blog.aktion-demenz.at
www.aktion-demenz.at



Endlich wieder Bühnenluft: Viel Vorfreude bei den Rampenlichtern!

„Dann machen wir einfach etwas im Lager“

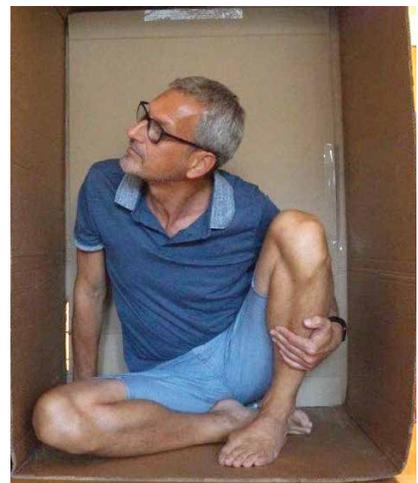
Ab 11. September werden die „RampenLichtblicke“ gezeigt

Michael Forster ist seit vielen Jahren Mitglied der Theatergruppe Rampenlicht. Als die Herbstproduktion und die aktuellen Abstandsregeln diskutiert wurden, stellte er sofort sein Betriebsgelände zur Verfügung. Die Kollegen der Theatergruppe nahmen das Angebot erfreut an. Die „Rampenlichtblicke“ gibt es ab 11. September zu sehen. Statt einer Theaterproduktion im Oktober haben sich die Rampenlichter entschieden, an vier Abenden und zwei Vormittagen ein Lese-Event mit eigenen Texten zu machen. Musiker begleiten den Ablauf. Die Geschichten, die gelesen werden, stammen von Mona Egger-Grabher, John Hesselar, Stefan Heinzle und Lisa Stenech – vorgetragen bzw. szenisch gelesen von verschiedenen Rampenlicht-Mitgliedern. Als Location wurde das Gelände der Firma DATATRANS festgelegt. Michael Forster freut sich trotz des Aufwands darauf: „Natürlich

müssen wir das Lager etwas frei räumen, aber das mache ich für meine Theaterkollegen sehr gerne. Ist auch ein bisschen Selbstzweck. Ich werde ja auch 1–2 Texte lesen.“ Obmann Werner Moosbrugger ergänzt voller Vorfreude „Es ist super, dass Michael uns den Raum angeboten hat. Wir stellen Tische und Stühle auf und es wird ausreichend Abstand dazwischen geben, Darum gibt es natürlich nur ein begrenztes Sitzplatzangebot Aber wir freuen uns trotzdem sehr, für unser Publikum etwas Abwechslung zu bieten.“ Und Abwechslung wird es ganz sicher geben. Zu hören gibt es etwas über die skurrilen Erlebnisse des Herrn Brett, Frauen am Rand des PMS-Wahnsinns, Paarprobleme der seltsamsten Art, etwas Poesie und noch viele andere Geschichten. Die Texte werden gelesen von den Mitgliedern der Theatergruppe Rampenlicht. Klar, dass die Vorbereitung derzeit auf



Michael Forster stellt Platz auf dem Areal der Datatrans zur Verfügung.



Obmann Werner Moosbrugger schaut der Premiere mit Spannung entgegen.

Hochtouren laufe. Man kann sich auf jeden Fall auf eine außergewöhnliche „Vorlesung“ freuen.

„Rampenlichtblicke“

Termine: 11., 12., 18. und 19. September, um 19 Uhr, 13. und 20. September um 11 Uhr.

Ort: beim Areal der DATATRANS, Funkenstraße 10

Eintritt: € 9,- Karten nur im Vorverkauf, keine Abendkasse

weitere Infos:
www.rampenlicht.at



Englischkurse Start ab Herbst!

Kursstart Englisch für Kinder:

Do, 17. September, 14, 15 und 16 Uhr

Kursstart Englisch für Senioren/Erwachsene:

Do, 3. September, 9 und 10.15 Uhr

jeweils im Alten Stern, Lerchenauerstraße 36

Infos und Anmeldung (Schnupperstunde):

T 0650/9984980 bzw. marion.metzler@gmx.at,

www.mortimer-english-hard.at.

Englisch für Kinder

Englisch lernen mit Spaß ist angesagt – lebendig, ermutigend und effektiv! Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 4 bis 10 Jahren, die Interesse und Freude an der englischen Sprache haben. Im Vordergrund steht Unterricht, der Lust auf Englisch macht – es wird gespielt, gemalt, gelesen – und vor allem: Es wird nie langweilig! Durch die kleine Gruppengröße (max. 9 Kinder) ist auch der erste Erfolg rasch spürbar. Die Kinder folgen bald ganz selbstverständlich den englischen Anweisungen und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten kommen.

Englisch für Senioren / Erwachsene

Menschen mit Freude an der englischen Sprache treffen sich zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen in einer gemütlichen Runde. Die Kurse richten sich an alle, die ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß in einer kleinen Gruppe und entspannter Atmosphäre lernen möchten. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet. Ideal ist es, wenn Sie schon ein bisschen Englisch mitbringen. Im September werden die Kurse weitergeführt und Sie können mit einsteigen. Eine Schnupperstunde ist selbstverständlich möglich.

**Vortrag und Gespräch über
Demenzerkrankungen mit
Dr. Albert Lingg**

**„Vergesslich – oder
schon beginnend
dement?“**

**Mo, 21. September, 19 Uhr,
in der Alten Seifenfabrik,
Bahnhofstraße 7**

Anmeldung:

**Antette King, T 6802-16,
anette.king@lauteach.at**

Die 24-jährige Lauteracherin Jovana Subic ist Studentin an der medizinischen Universität Innsbruck sowie am Tiroler Landeskonservatorium. Jovana wird den Abend musikalisch auf der Querflöte umrahmen. Demenzerkrankungen, allen voran Alzheimer, treten mit steigender Lebenserwartung häufiger auf und wurden so zu einer großen Herausforderung für Familien und Gemeinwesen. Es soll der aktuelle Stand des Wissens um Entstehungsfaktoren, Behandlungs- und Betreuungserfordernisse sowie Möglichkeiten der Vorsorge referiert werden; dabei auch betont werden, dass neben der Medizin und Pflege auch viele andere Mitbürger herausgefordert sind. In Vorarlberg hat sich die letzten Jahre die AKTION DEMENZ in allen Städten und vielen Sozialsprengeln erfolgreich um ein breiteres Interesse und Engagement vieler Stellen und Bürger bemüht. Diese Initiative will vor allem einer resignativen Haltung entgegenwirken und Betroffene und Angehörige mit ihren Problemen nicht allein lassen.



**Dr. Albert Lingg informiert über die
Demenzerkrankung**

„Ried“, der neue Prosaband von Udo Kawasser

Der Autor als Schilf oder wie man eine Landschaft zum Sprechen bringt

Do, 24. September, 19 Uhr am Jannersee, bei Schlechtwetter in der Alten Seifenfabrik

„Das Ried ist ein Geisteszustand“, denn auch eine Landschaft kann in Zeiten globaler Erwärmung ins Grübeln kommen und über ihre Biografie und

Kunstgriffs, die eigene Biografie mit jener des Rieds zu verschränken und erschreibt sich so die Möglichkeit, einen sehr humorvollen, aber durchaus doppeibödigem Ton anzuschlagen, der immer wieder in paradoxe Situationen führt.

die Felder ganz allein? Nur was tat das Ried, als es schließlich ins Ried geriet?“ Es genießt beispielsweise die Freiheit, eine nackte Kuh auf der Weide zu sein, den täglichen Besuch der Ferne in Form von Wolken, die über seine Felder hinwegziehen, vielleicht sogar auf sie herabregnen, oder es schreibt sein erstes Gedicht über eine Tanne mit verdorrtem Spitz und „fragt sich, ob alle Dichter damit beginnen, über sich selbst zu schreiben.“ Leichtfüßig treibt Udo Kawasser, der auch der Initiator des Poesiewegs im Ried ist, sein unterhaltsames Vexierspiel, in dem er die Grenze zwischen Landschaft und Mensch verschwimmen lässt. In kurz gehaltenen Kapiteln erzählt er hinter sinnig von prägenden Erlebnissen des Rieds und seiner selbst und schafft so Raum für eine pointierte Auseinandersetzung mit der von den Menschen verursachten Zerstörung der Natur und der eigenen Lebensgrundlagen.

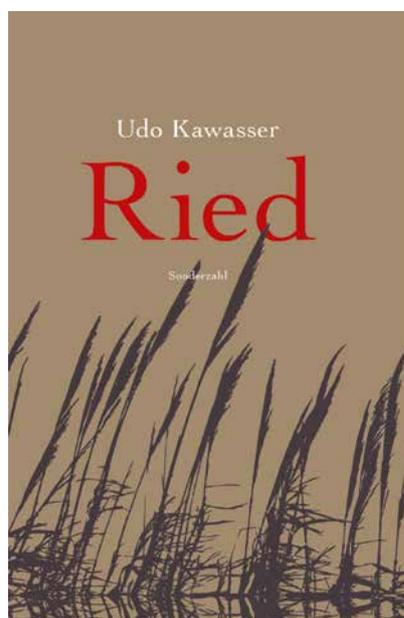
Auszug aus „Ried“:

Wenn das Ried nicht einschlafen kann, zählt es seine Felder. Wenn es alle Felder gezählt hat und dabei trotzdem nicht eingeschlafen ist, zählt es die Bäume auf allen Feldern, was gar nicht so lange dauert, weil auf jedem Feld nur eine Handvoll Bäume steht. Bleibt auch das ohne Wirkung, zählt es die Halme auf den Feldern. Das Ried zählt lange und manchmal muss es von vorne beginnen, weil der Wind in die Gräser gefahren ist und es nicht mehr weiß, welche es schon gezählt hat. Wenn das Ried aber alle Halme gezählt hat und noch immer nicht schlafen kann, singt es den Feldern das Lied vom Maikäfer: Maikäfer flieg/der Vater ist im Krieg/ die Mutter ist im Pommerland/ Pommerland ist abgebrannt. Meist schläft es mit allen Feldern nach der ersten Strophe ein. Doch dann geht die Sonne auf.

So erfährt man von der Allergie des Rieds auf Gräserpollen, was es aber nicht davon abhält, bei Schlaflosigkeit seine Grashalme zu zählen, von seinen frühen Lektüren von Einstein und Che Guevarra auf einer ausladenden Eiche oder seinem Ausbruch aus beengenden Verhältnissen, indem es „querfeldein“ seinen Weg

die auf katastrophale Veränderungen hindeutenden Zeitläufe sinnieren. Insbesondere wenn es ums Lauteracher Ried geht, mit seinem entschiedenen Zug „zum Brüten und zum Eigenbrütlerischen“, in dessen feuchten Inneren es sowieso immer gärt. Nach den ersten beiden Bänden „Unterm Faulbaum. Aufzeichnungen aus der Au“ (2016) und „Ache. Ein Versuch“ (2018) legt der in Lauterach aufgewachsene Autor Udo Kawasser im renommierten Wiener Verlag Sonderzahl nun den dritten Band seiner Wassertrilogie vor, in dem er die Natur auf originelle Weise zur Sprache bringt. Dabei bedient er sich des

einschlägt: „Wer oder was riet dem Ried dazu? Erriet das Ried den Weg quer über



Udo Kawasser:
Ried. Sonderzahl. Wien. 2019.
86 Seiten



Udo Kawasser



Turnerschaft Lauterach

SPORTPROGRAMM 2020/21



Kinderturnen

Parzelturnen für 1 – 2 Jährige

(10 Einheiten / € 28,-)

Dienstag, 9 – 10 Uhr (Beginn 22. September)

Mittwoch, 9 – 10 Uhr (Beginn 23. September)

Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre

(10 Einheiten / € 28,-)

Dienstag, 10 – 11 Uhr (Beginn 22. September)

Mittwoch, 10 – 11 Uhr (Beginn 23. September)

Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr, (Beginn 23. September)

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldung: T 0650/6138520

Kleinkinderturnen 4 – 6 Jährige

Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr,

(Beginn 23. September)

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldungen unter T 0650/6138520

3 x gratis Schnuppern möglich



Geräteturnen weiblich „Turn 10“

(Beginn 16. September)

ab 6 Jahren Mittwoch, 17 – 18.30 Uhr

ab 9 Jahren Mittwoch, 18 – 19.30 Uhr

LeiterInnen: Iris Albrecht, Bastian Adam

Auskunft: Iris Albrecht, T 0664/1104719



Erwachsene und Senioren

„Frauen-Power“ Frauengymnastik

(Beginn 16. September)

Mittwoch, 20 – 21 Uhr

Leiterin: Margit Maier, Michaela Bitriol

Auskunft: Michaela Bitriol, T 0650/6353811

„Rückenfit“ Gymnastik

(Beginn 18. September)

Freitag, 8.30 – 9.30 Uhr

Leiterin: Margit Maier, T 0664/8658328

Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr

Leiter: Peter Krenkel, T 0664/1107806

Seniorengymnastik

(Beginn 15. September)

Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Auskunft: Herlinde Steiner T 05574/64243

Wintertraining: Vereinsturnhalle

ab Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr

Leiterin: Christa Nigg T 0680/4427713



Leichtathletik

(Start: 14. September)

Wintersaison – Vereinsturnhalle

Freiluftsaison – Sportanlage der Mittelschule

Kinder (LA 1) JG 2013/14

Donnerstag, 17 – 18.30 Uhr

Leiterin: Sonja Wild Pöllmann

T 0664/4615899

Schüler/innen (LA 2) JG 2010/11/12

Dienstag, 17 – 18.30 Uhr

Freitag, 16 – 17.30 Uhr

Leiterinnen: Sonja Wild Pöllmann

T 0664/4615899, Petra Sobotta

Jugend (LA 3) JG 2009 und älter (U14 und älter)

Dienstag, 18.30 – 20 Uhr

Freitag, 17.30 – 19.30 Uhr

Leiter: Gerhard Gmeiner, T 0664/4203920

Leichtathletik/Masters

Montag und Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr

(Freiluftsaison Anlage Mittelschule)

Wintertraining Vereinsturnhalle

ab Do, 22. Oktober, 19 Uhr

Leiterin: Christa Nigg, T 0680/4427713

Weitere Informationen

<http://ts-lauterach.npage.at>





Obst- und Gartenbauverein mit tollen Kursen



Kursleiter Bernhard Huchler erklärt verschiedene Ansetzmethoden für Kompost

Kompostkurs

Fr, 11. September, 18 Uhr, bei Artur und Anita Kalb, Wiesenweg 5
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Sa, 12. September, 10 Uhr
Kursbeitrag: für Mitglieder des OGV Lauterach gratis, für Nichtmitglieder € 5,-

Kursleiter Bernhard Huchler erklärt verschiedene Ansetzmethoden für Kompost. Anschließend wird gezeigt, wie Kompost mit Terra Preta angesetzt werden kann. Nach ca. 6 – 8 Wochen ist der Kompost fertig und kann ausgebracht werden.



Bitte bei allen Kursen die erforderlichen Abstandregeln einhalten und eine Schutzmaske anziehen.

Naturkosmetik selbst herstellen

Do, 24. September, 19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
Mitzubringen: Handtuch und einen Korb für den Warentransport
Materialkosten: € 20,- (jeder bekommt 8 – 9 Produkte mit nach Hause)
Kursbeitrag: € 18,- für Mitglieder des OGV Lauterach, € 23,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 17.9. bei Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at

Die Teilnehmer/innen stellen unter Anleitung der beiden Kursleiterinnen Birgit Moosbrugger und Sabine Strolz gemeinsam verschiedene Produkte her. Immer mehr Menschen achten auf gesunde, biologische, vollwertige und heimische Lebensmittel – möglichst frisch zubereitet. Natürliche Hautpflege ist daher ein sinnvoller weiterer Schritt, denn unsere Haut „isst“ auch mit. Die Naturkosmetik ist verwendbar für die ganze Familie, für jeden Hauttyp, für



Mit Birgit Moosbrugger und Sabine Strolz stellen wir verschiedene Pflegeprodukte her

jede Altersklasse – von Kopf bis Fuß. Gemeinsam stellen wir z.B. eine „Warme-Socken-Salbe“, diverse Peelings und Cremes, Deodorants und auch Zahnpflegeprodukte her.



Oliver Huber aus Au zeigt, wie man einen feinen Essig selbst herstellt

Obst- und Kräuter- essig selber machen

**Do, 17. September,
um 19.30 Uhr, in der Bibliothek
der neuen Mittelschule**
Kursbeitrag € 10,- für OGV
Mitglieder, € 15,- für Nichtmit-
glieder
**Anmeldung: bis 10.9. bei Monika
Karg T 0664/2330381 oder
monika.karg@vol.at**

Ein hausgemachter Obst- oder Kräuteressig schmeckt nicht nur gut, sondern kann auch ein perfektes Mitbringsel oder nettes Geschenk sein. Besonders, wenn man im eigenen Garten Heil- oder Gewürzpflanzen anbaut. Kursleiter Oliver Huber aus Au zeigt, wie man einen feinen Essig selbst herstellen kann und worauf es dabei ankommt.



12. Weinfest erst am 5. September

Sa, 5. September, ab 17 Uhr, bei der Alten Säge

Der August-Termin für das Weinfest musste leider geändert werden. Sofern es die geltenden Einschränkungen am 5. September zulassen, veranstaltet der Intemann FC Lauterach bei gutem Wetter zum bereits zwölften Mal das Weinfest mit Live-Musik bei der

„Alten Säge“. Es werden wie gewohnt beste Weine und Heurigenschmankerl angeboten. Erster Ausweichtermin bei Schlechtwetter wäre der 12. September. Der Intemann FC Lauterach freut sich auf ein tolles Fest mit guter Stimmung wie in den Jahren zuvor.

Bauch, Beine, Po

**Jeden Di, ab 15. September,
von 18 – 19 Uhr.**
**Mi, ab 16. September,
von 9 – 10 Uhr, im Alten Sternen**
Eintritt: € 6,-. 10er Block € 54,-
Anmeldung: Margit Maier
T 0664/8658328

Ein effektives Training für den ganzen Körper. In der Gruppe und mit Musik wird die Figur gezielt geformt und gestrafft.



Rückenfit

**Jeden Mi, ab 16. September,
von 18 – 19 Uhr, im Alten Sternen**
Eintritt: € 6,-. 10er Block € 54,-
Anmeldung: Margit Maier
T 0664/8658328

Eine Trainingseinheit für einen starken Rücken. Die Stunde beinhaltet langsame und intensive Übungen zur Mobilisierung der Gelenke wie auch zur Kräftigung der Muskulatur. Schmerzen lindern, verhindern, kräftigen, dehnen und beweglich bleiben. Geeignet für alle Altersstufen.

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**
Mi/Do 9-19 Uhr
- **Termine nach Vereinbarung**
- **Mittags durchgehend geöffnet**
- **Ausreichend Gratisparkplätze**

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES





Dötgsi beim Sommerprogramm der Offenen Jugendarbeit

Ein ganz besonderer Sommer – in jeder Hinsicht. Wie immer in den Sommerferien bietet die OJAL auch 2020 für junge Lauteracher/innen ein Sommerprogramm an.

Da in diesem Sommer viele Familien coronabedingt nicht in Urlaub fahren können oder möchten, ist der Bedarf an bezahlbaren, begleiteten und spannenden Angeboten in diesem Jahr noch höher als sonst. Daher wurde das Angebot

in diesem Jahr sogar noch ausgebaut. Die Ausflüge und regelmäßigen Angebote im Jugendtreff, am Pumptrack und an vielen anderen schönen Plätzen in Lauterach wurden hervorragend angenommen und neben den Jugendlichen selbst zeigten sich auch viele Eltern in der Marktgemeinde dankbar, dass ihre Kinder auch in diesen besonderen Sommerferien besondere Erlebnisse hatten.



Der Jugendtreff fand an den heißen Tagen am Jannersee statt



Bevor gesprayt wird muss natürlich abgeklebt werden



Dann geht's schon ans sprayen



Im Bikepark Brandnertal stürzten sich die Jugendlichen mit Mountaikarts den Berg hinab



Bei der anschließenden Jause kühlten sich die Teilnehmer im Bach ab



Sommerspaß am Seeufer



Das Sundeck der OJAL eignet sich perfekt für einen sommerlichen Filmabend



Auf einem SUP das Gleichgewicht zu halten erfordert etwas Übung



Leckere Abkühlung bevor es für die Mädchen wieder zurück nach Lauterach ging



Ein Gruppenfoto zum Schluss – Danke fürs Dabeigewesensein.



Auch Spiele der Bibliothek Lauterach waren vor Ort



Dötgsi beim „Mobilen Familientreff“ am Jannersee

Perfekte Badetemperaturen und der Beginn ins Wochenende lockte Groß und Klein am 7. August an den Jannersee. Zur Freude aller waren bei diesem „Mobilen Familientreff“ Sicheres Vorarlberg und die Wasserrettung der Abteilung Hard mit dabei. Die Wasserrettung Hard stellte einen Teil ihrer Ausrüstung zur Schau, war offen für alle Fragen und es wurde fleißig ausprobiert. Große Freude und viel Spaß kam auf, als nach einer kurzen Rettungsübung der Wasserrettung, die Kinder sich gegenseitig „retteten“. Sicheres Vorarlberg informierte zum Thema Sicherheit am Wasser. Die Kinder durften selbst mitarbeiten und lernten spielerisch die Gefahren des Wassers und das richtige Verhalten im Wasser kennen. Nach der Arbeit gab es dann eine kleine Belohnung in Form einer Wasserflasche oder Bauklötzen. Danke an alle Beteiligten für den tollen Nachmittag.

Weitere Infos zur Wasserrettung:

hard@v.owr.at, www.wasserrettung-vorarlberg.at

Und zu Sicheres Vorarlberg:

lana.monz@sicheresvorarlberg.at,
www.sicheresvorarlberg.at

Links: Mit Interesse wurde das Equipment der Wasserrettung durchforscht

Unten: Schöne Bilder zum Thema Wasser sind entstanden



Sicheres Vorarlberg: Wie verhalte ich mich richtig im Wasser





Eine musikalisch poetische Reise im Garten des St. Josefsklosters



Veronika Morscher spielte im Garten des Museums Rohnerhaus



Rafaela Berger und Alwin Rohner begrüßten die Gäste im Garten des Rohnerhauses



Birgit Plankel erzählte über die Oasen des Lebens – die Gärten



Veronika Morscher



Sängerin Birgit Plankel und Martin Gallez am Piano sorgten für die musikalische Reise durch die Gärten der Früchte und der Freude



Das Matthias Honeck Quartett der Wiener Symphoniker spielten in unserer neu renovierten Pfarrkirche



Pfarrer Werner Ludescher und Rafaela Berger in der neu renovierten Pfarrkirche St. Georg

Dötgsi bei der SommerKultur in Lauterach

Zum Auftakt verführten Birgit Plankel und Renate Bauer „Gärten der Früchte und der Freuden“, zu einer musikalisch poetischen Reise im Garten des St. Josefsklosters. Renate Bauer erzählte von den Sehenswörtern und kleinen Oasen des Alltags, die Gärten. Die Sängerin Birgit Plankel und Martin Gallez am Piano untermalten die Reise musikalisch.

Das Matthias Honeck Quartett der Wiener Symphoniker spielte in unserer neu renovierten Pfarrkirche. Es war das erste klassische Konzert, das in der neu renovierten Pfarrkirche stattgefunden hat. Matthias Honeck ist Konzertmeister

und künstlerischer Leiter der Wiener Streichersolisten, einem Ensemble bestehend aus Mitgliedern der Wiener Symphoniker und Wiener Philharmoniker.

Im Garten des Kunstmuseums Rohnerhaus gab die gebürtige Lauteracherin Veronika Morscher ihr Konzert: SOLO – Solitary Bird. Die in Köln lebende österreichische Jazz-Sängerin begleitete sich selbst am Klavier und offenbarte ihre Liebe zur Poesie und ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen.



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren. Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche! Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!
Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



80. Geburtstag und diamantene Hochzeit

Irmgard Deller, Bahnhofstraße 59/33, feierte ihren 80. Geburtstag und durfte gemeinsam mit ihrem Mann Josef auch die diamantene Hochzeit feiern.



Goldene Hochzeit

Christine und Josef Buchauer, Sandgasse 9c, feierten ihre goldene Hochzeit.



80. Geburtstag

Waltraud Schwarz, Bahnhofstraße 57/27, feierte ihren 80. Geburtstag.



90. Geburtstag

Theresia Haag, Neuweg 1, feierte ihren 90. Geburtstag.



Geburtstage im September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1950	Grossinger Margot , Harderstraße 23b	70
01.09.1933	Schneider Rosa , Sonnenstraße 20	87
02.09.1947	Ölz Gertrude , Hasenfeldgasse 16/1	73
03.09.1939	Hinteregger Erika , Bundesstraße 89/1	81
04.09.1939	Ölz Ludwig , Lerchenauerstraße 71	81
05.09.1938	Kondert Johann , Eschenweg 9	82
05.09.1930	Ludescher Elmar , Klosterstraße 13/1	90
05.09.1944	Wladika Jacqueline , Lochbachstraße 29	76
05.09.1946	Zenz Erna , Bahnhofstraße 55/23	74
06.09.1947	Ofner Walter , Bundesstraße 102/1	73
06.09.1937	Dipl.Ing. Pridun Karl , Flurweg 24/4	83
06.09.1950	Rainer Marianne , Im Wiesengrund 1a/3	70
06.09.1944	Sevcik Bronislav , Pilzweg 12/19	76
08.09.1932	Kröner Guido , Harderstraße 5/1	88
09.09.1941	Dietl Marlies , Harderstraße 93/22	79
09.09.1943	Huber Johann , Bahnhofstraße 49/12	77
09.09.1941	Stiehle Walter , Kreuzgasse 14	79
10.09.1947	Kalb Günther , Morgenstraße 10/1	73
11.09.1940	Kohlhaupt Fritz , Blumenweg 4	80
15.09.1942	Heim Helga , Rosenweg 9	78
16.09.1943	Ölz Hildegard , Lerchenauerstraße 71	77
19.09.1928	Spettel Rudolf , Austraße 21/1	92
21.09.1945	Hagen Heinrich , Flurweg 36	75
22.09.1947	Wakolbinger Roland , Achsiedlung 26	73
25.09.1940	Kampl Josefa , Austraße 27/1	80
28.09.1934	Sohm Ida , Harderstraße 91	86

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Unsere Neugeborenen

Matilda Bauer der Christina und des Christoph Bauer, Sandgasse 13/2.
Marlene Johanna Knünz der Martina und des Raphael Knünz, Morgenstraße 13b.
Shirin Marie Drees der Stefanie und des Oliver Drees, Riedstraße 19d.
Viktor Schönenberger der Lisa Schönenberger und des Alexander Schneider, Wälderstraße 19/1.
Jozsef Gabos der Simona-Elena Siritanu und des Sandor Gabos, Staufnerweg 2/2.
Luis Brüstle der Lena Kofler und des Thomas Brüstle, Wolfurterstraße 20.



Trauungen

Juni

Patrick Hold und **Julia Pichler**, Wälderstraße 21a.

Oliver Fehle und **Susanne** Schwendinger, Dammstraße 15.

Juli

Sasa Djordjevic und **Monika Petrisorovic**, Karl-Höll-Straße 12/2.

Andreas Uher und **Sabine Flatz**, Lochbachstraße 7.



Abgabeschluss

Lauterachfenster Oktober:

12. September 2020



Verstorbene

Juni

Alex Dorer, Hofsteigstraße 2b/1.

Ingomar Fäßler, Altweg 6/22.

Erna Hagen, Hofsteigstraße 2b/1.

Christel Dornhofer, Unterer Schützenweg 18/7.

Josef Hauser, Im Haag 7.

Karl Hierzer, Strohwinkel 2/4.

Juli

Christian Berchtold, Flötzerweg 8.

Emma Weber, Lerchenauerstraße 10/1.

Franz Girner, Hofsteigstraße 2b/1.

Helga Lechleitner, Hoheneggerstraße 14a.

Alfons Csuk, Bundesstraße 23/4.

PROBIER AMOL!

MOBILWOCHEN-TICKET 05.09. – 13.09.20
GÜLTIG AB KAUFdatum FÜR
BUS UND BAHN IN GANZ VORARLBERG

FAIRTIQ-APP
HOLEN UND 5 EURO
STARTGUTHABEN
SICHERN

PROMOCODE:
VMW2020

7 TAGE =
14 EURO



VORARLBERG
M O B I L W O C H E
NACHHALTIG MOBIL ANS ZIEL

Probier amol: Für nur 14 Euro 7 Tage mit Bus und Bahn im Ländle unterwegs sein und tolle Wanderungen erleben, CARUSO Carsharing testen und beim MOBIL-Wochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen.

Alle Details zur MOBILWoche gibt es unter www.vorarlberg.at/mobilwoche



Lauterach Ausblicke

September 2020

Mülltermine September

schwarzer Sack, Biomüll: 9. und 23. September
gelber Sack, Biomüll: 2., 16. und 30. September
Papiertonne klein, groß: blau 8., und rot 22. September

ASZ Hofsteig Öffnungszeiten:

Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr,
Sa 8.30 – 15 Uhr
Di, Mi und Fr, 14.30 – 18.30 Uhr

Veranstaltungen

DO

3

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di und Do, von 9 – 11 Uhr

Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

Wohnungssprechstunde im Rathaus

18.30 Uhr, ausschließlich mit Anmeldung: bei
Michelle Rüscher T 6802-13,
michelle.ruescher@lauterach.at

Kursstart Englisch für Senioren/Erwachsene

9 und 10.15 Uhr, im Alten Sternen, Anmeldung
T 0650 9984980, weitere Infos Seite 49

FR

4

FC Lauterach 1. Mannschaft gegen SW Bregenz

18.15 Uhr, in der Sportanlage Ried

SA

5

FC Lauterach

14.45 Uhr, 1c gegen FC Schruns 1b. 17 Uhr: 1b
gegen FC Schwarzenberg; in der Sportanlage Ried

Weinfest des FC Lauterach

ab 17 Uhr, bei der Alten Säge, Infos Seite 53

MO

7

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, Mag. Jürgen Nagel, Bundesstr. 34

DO

10

Pensionistenverband: Haltagesausflug

nach Maria-Thann-Wangen, Anmeldung: Obmann
Hans Schett T 0650/9117786

Kneipp Aktiv-Club Wanderung nach Bildstein

10 Uhr, Treffpunkt bei der Kirche in Wolfurt, Info:
Helga Wörz T 0650/7131072

DO

10

MalRaum, für Menschen von 5–99 Jahren

Ganzjährig laufende Gruppe, jeden Donnerstag
außer an schulfreien Tagen. Einstieg jederzeit
möglich. Kosten: € 8,-/Stunde, Anmeldung: Myriam
Isele T 0650/6119307, weitere Infos Seite 46

FR

11

E-Bike: Sicherheits-Tipps

13 – 15 Uhr, beim Kunsthau in Bregenz, weitere
Infos Seite 18

Obst- und Gartenbauverein: Kompostkurs

18 Uhr, bei Artur Kalb, Wiesenweg 5. Ausweich-
termin: 12. September, 10 Uhr, Kursbeitrag: für Mit-
glieder gratis, für Nichtmitglieder € 5,- Infos Seite 52

„Rampenlichtblicke“

weitere Termine: 11., 12., 18. und 19. September,
um 19 Uhr, 13. und 20. September um 11 Uhr, beim
Areal der DATATRANS, Funkenstraße 10, Eintritt:
€ 9,- Karten nur im Vorverkauf, keine Abendkassa!
Weitere Infos Seite 48

SA

12

Reparatur Café

9 – 12 Uhr, bei der Alten Säge, Hofsteigstraße 5,
Kinderflohmarkt: Sa, 26. September,
10 – 13 Uhr, beim Marktplatz Wolfurt, Infos Seite 45

FC Lauterach

13.45 Uhr: 1c gegen Viktoria Bregenz 1b;
16 Uhr: 1b gegen FC Au; in der Sportanlage Ried

Familienmalraum

Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche, Erwachsene
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er findet
jeden zweiten Samstag im Monat statt.

Kosten: € 8,-/Stunde, Anmeldung: Myriam Isele
T 0650/6119307, weitere Infos Seite 46

SO

13

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl

von 7.30 – 13 Uhr, weitere Infos Seite 5 – 11

DI

15

Bauch, Beine, Po im Alten Sternen

jeden Di, 18 – 19 Uhr. Mi, von 9 – 10 Uhr, im Alten
Sternen. Eintritt: € 6,-. 10er Block € 54,-.

Anmeldung: Margit Maier T 0664/8658328, weitere
Infos Seite 53

Präzises Krafttraining

19 – 20 Uhr, Fortgeschrittene. 20.10 – 21.10 Uhr,
Anfänger. Kosten: € 150,-/11 Einheiten, Anmeldung:
Manuela Vogel T 0664/5115497, Infos Seite 46



MI
16**Rückenfit**

jeden Mi, von 18 – 19 Uhr, im Alten Sternen
Eintritt: € 6,-. 10er Block € 54,-
Anmeldung: Margit Maier T 0664/8658328
weitere Infos Seite 53

DO
17**Kursstart Englisch für Kinder**

jeden Do, 14, 15 und 16 Uhr, Alten Sternen,
Anmeldung T 0650 9984980, weitere Infos Seite 49

Achtsamkeitstraining und Yoga

18.30 – 20 Uhr, Kosten: € 120,-/10 Einheiten,
Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 05574/70731
ab 18.30 Uhr, weitere Infos Seite 46

OGV: Obst- und Kräuternessig selber machen

19.30 Uhr, in der Bibliothek. Anmeldung: bis 10.9.
bei Monika Karg T 0664/2330381, Kursbeitrag
€ 10,- für OGV Mitglieder, € 15,- für Nichtmitglie-
der, weitere Infos Seite 53

FR
18**Anusara Yoga**

18 – 19.30 Uhr, Kosten: € 264,-/16 Einheiten,
€ 180,-/10er Abo, Anmeldung: Jeanette Lausen
oder Sabrina Erath T 0664/1744790,
jeanette@jela-yoga.com, weitere Infos Seite 46

MO
21**Demenzerkrankungen mit Dr. Albert Lingg**

„Vergesslich – oder schon beginnend dement?“
19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Infos Seite 49

DI
22**Babymassage – heißt für mich „Zeit zu zweit“**

9.30 – 11 Uhr, Kosten: € 88,-/4 Einheiten,
Anmeldung: Ursula Lässer, Hebamme
T 0699/18101540, ursula_laesser@hotmail.com,
weitere Infos Seite 46

Familientreff

jeweils Di 15 – 16.45 Uhr, weiterer Termin: 29.09.
Dies ist ein offener Treffpunkt für Familien ohne
Anmeldung, weitere Infos Seite 46

MI
23**Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr Einführung, 19.30 Uhr Beginn der Reise,
Kosten: finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis,
Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428,
weitere Infos Seite 46

DO
24**Familienfrühstück**

jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr, ohne Anmeldung, weitere
Infos Seite 47

Kneipp Aktiv-Club Wanderung Gebhardsberg

10.15 Uhr, Treffpunkt Radbrücke Ach Wolfurt, Info:
Helga Wörz T 0650/7131072

Lesung Udo Kawasser aus seinem neuen Prosaband „Ried“

19 Uhr, am Jannersee, bei Schlechtwetter: in der
Alten Seifenfabrik. Musikalische Begleitung: Jazz
Musiker Peter Madsen, Infos Seite 50

DO
24**OGV: Naturkosmetik selbst herstellen**

19 Uhr, Alte Seifenfabrik. Anmeldung: bis 17.9. bei
Monika Karg T 0664/2330381, Materialkosten: €
20,-, Kursbeitrag: € 18,- für Mitglieder des OGV
Lauterach, € 23,- für Nichtmitglieder. Anmeldung: bis
17.9. bei Monika Karg T 0664/2330381, weitere Infos
Seite 52

FR
25**Kreistänze – modern, traditionell, meditativ**

9.20 – 11.05 Uhr, Kosten: € 10,-/Vormittag,
Anmeldung: Ulli Mangold T 0660/4660013,
ulli.mangold@gmx.at, weitere Infos Seite 47

SA
26**Reuse Sammeltag im ASZ Hofsteig**

9 – 15 Uhr, Sammeltag für gebrauchte, komplette,
funktionstüchtige und saubere Haushaltsgeräte im
Altstoffsammelzentrum Hofsteig, Industriestraße 32

Der mobile Familientreff ist wieder unterwegs

10 – 11.30 Uhr, in der Kleinkindbetreuung
Blumenweg, Achsiedlung 15, weitere Infos Seite 45

FC Lauterach

14.45 Uhr: 1c gegen SV Frastanz 1b; 17 Uhr: 1.
Mannschaft gegen VfB Hohenems; 19 Uhr: 1b gegen
SC Röhth 1b; in der Sportanlage Ried.

MI
30**Tri Tra Trallala, der Kasperl ist schon wieder da!**

16 Uhr, Kosten: € 2,-, ab drei Jahren, Infos Seite 47

Einladung zum Seniorencafé

14.30 – 16.30 Uhr, Einlass ab 14.15 Uhr, im Pfarrsaal
St. Georg, Bundesstraße 77, Bitte mit Anmeldung:
Carina Zengerle T 6802-68, weitere Infos Seite 44

Komm tu's: Re-Use
Sammeltag für gebrauchte Haushaltsgegenstände

Re-Use Haushalt

- funktionstüchtig
- komplett
- sauber

ASZ Hofsteig
Samstag
26. Sept.
9 - 15 Uhr

www.abfallv.at



DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990
mail: dispo@datatrans.at
web: www.datatrans.at



Impressum September 2020 | Nr. 161:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** King Annette, Berger Rafaela, Flatz-Wimmer Olga, Zengerle Carina, Endres Manuel, mprove, Häfele Petra, Pasler Marlies, Kohler Toni, Fessler Barbara, Hackert Steve, Ludescher Werner, Dietrich Ela, Lauteracher Wirtschaftsverein, Dobler Reinhard, Wittwer Otto, Renninger-Buen Karin, Milz Christina, Kaufmann Manuela, Stadelmann Anna, Welte Alexander, Konzilia Dagmar, Wolff Monika, Egger-Grabher Mona, Schett Hans

Zustellung durch Pedalpiraten.

BEI UNS SIND SIE BESTENS BERATEN. DAS ZEICHNET UNS AUS.

ELITE
REPORT

ZUM 9. MAL IN FOLGE MIT DER
HÖCHSTNOTE „SUMMA CUM
LAUDE“ AUSGEZEICHNET

2020
Hypo Vorarlberg



HYPO VORARLBERG
WELTPORTFOLIO AKTIEN



HYPO
VORARLBERG

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg in Bregenz, Hypo-Passage 1
Karl-Heinz Ritter, Private Banking Beratung
karl-heinz.ritter@hypovbg.at, www.hypovbg.at/bregenz

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Das veröffentlichte Prospekt und das Kundeninformationsdokument des Fonds finden Sie unter www.hypovbg.at. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.